

NO. 18 JULI/AUGUST 2011 - ISSN 1864-5992

53° 33' 7" N 06° 45' 0" E

BURKANA

Das maritime Magazin
www.burkana.de



WASSERSPORT SPEZIAL

BORKUM: ZENTRUM FÜR WASSERSPORT

TENNIS AUF BORKUM

DAS COMEBACK EINER ALTEN TRADITION

STRANDUNG VOR BORKUM

NEUERSCHEINUNG: UNTERGANG DER TEESWOOD

Bäckerei · Konditorei

Müller



Back&Schnack

Ihr Magazin der
Bäckerei Müller

Jetzt Neu!

Unser Tipp zum Grillen

unsere
herzhaften
Grillis

Oliven,
Peperoni,
Zwiebel,
Chili

Bäckerei · Konditorei

Müller



Bäckerei Müller
ist jetzt im Internet
www.mueller-borkum.de

Wir backen mit Freude!

facebook

Jetzt Fan werden:
www.facebook.de/baekerei.mueller

 **NaturWatt**[®]

Energie für Generationen.

STADTWERKE
Borkum
Energie und Wasser



JETZT WIEDER NEU:
STADTWERKE.INFO -
DAS MAGAZIN IHRER
STADTWERKE BORKUM

...UNSEREN KINDERN ZULIEBE!



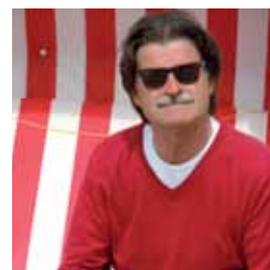
Moin!

**Liebe Borkumer Bootjefahrerinnen und Bootjefahrer,
 liebe Wassersportfreunde von den Nachbarinseln und vom Festland,
 liebe Borkumerinnen und Borkumer,
 liebe Feriengäste!**

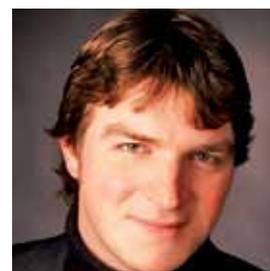
Nun ist er endlich da, der heiß ersehnte Sommer und zumindest die Gäste unserer Insel können diesen in ihren Urlaubstagen so richtig genießen und auskosten. Die Insel unserer Träume präsentiert sich in diesen Tagen wieder von ihrer schönsten Seite und auch dem Letzten dürfte nun klar werden, wieso Borkum Saison für Saison Tausende von begeisterten Touristen aus dem ganzen Land anlockt und weshalb diese nach ihren Ferien stets zufrieden und erholt wieder nach Hause zurückkehren.

Doch nicht nur die Gäste profitieren vom Wetter, auch Borkumer Bootjefahrern und Wassersportlern ist diese Jahreszeit am liebsten. In der aktuellen Ausgabe des BURKANA-Magazins möchten wir unserem Leser einmal zeigen, welch große Bedeutung der Wassersport auf und um Borkum hat und wie vielfältig dieser ausgetragen wird. Ob Borkum-Helgoland-Regatta, Jugendsegeltörns, Regatta Möwensteert Rund oder der vom Wassersportverein Burkana und der Surfschule ausgetragene 2. Internationale Borkumer Beachcup – Wassersport gehört einfach zu Borkum wie Sand zum Meer. Darüber hinaus thematisieren wir, wie sich Peter Schöpel, Chef des Gezeitenlandes, persönlich in seiner Freizeit für den Tennishochwuchs auf der Insel stark macht und den Sport wieder zu einem Aushängeschild der Insel entwickeln will. Gestärkt wird sein Anliegen dieses Jahr durch die Neuauflage des traditionsreichen Bäderturniers unter dem Namen „Borkum Open 2011“ u.a. mit dem früheren Davis-Cup-Sieger Marc-Kevin Goellner.

Bei dem vielen Sport möchten wir natürlich auch das kulturelle Geschehen nicht vergessen. So stellen wir das neue spannende Werk „Strandung vor Borkum - Der Untergang der Teeswood“ vor, kündigen Lesungen und eine Vernissage an und beschreiben die maritimen Einflüsse des Malers Max Liebermann. Last but not least erklären wir Ihnen in unserer Rubrik „Borkum – Kompetenzinsel für regenerative Energie“, wieso Borkum derzeit im Zentrum der neuen Energiepolitik steht und weshalb sich alternative Energietechnologien hier immer weiter verbreiten.



Wolf Schneider



Patrick Schneider

Wolf Schneider

Patrick Schneider

Ihr
 Wolf Schneider

Ihr
 Patrick Schneider





Überblick

■ TITEL

Großes Wassersport Spezial
Die Regatta war hart, aber herrlich... 6

2. Internationaler Borkumer Beachcup
Jugendsegler trotzen dem Sturm 12

Regatta Möwensteert Rund 2011 14

Optimisten- und Jollentraining
Das Jugendwochenende in Greetsiel 17

■ RATGEBER

Was tun gegen die Sommerhitze?
Tipps & Tricks für die heißen Tage 18

■ ENERGIE: KOMPETENZINSEL BORKUM

Borkum im Zentrum der Zukunft
Unsere Insel inmitten von Offshoreparks 22

■ WASSER & SPORT

Vereinsarbeit lebt von Jugendarbeit
Tennis soll wieder populär werden auf Borkum 26

Beach-Soccer Fun Cup 2011
Spieler trotzen Wind und Regen 30

■ NATUR & TOURISMUS

Auch auf einer Insel kann gekraxelt werden
Kletterspaß für Jung und Alt auf Borkum 34



■ NATUR & TOURISMUS

Gut Wetter machen 38

■ KULTUR

Strandung vor Borkum 40

Neuerscheinung: Untergang der TEESWOOD 40

Moin, ich bin's euer Burki 42

Burkis neue Abenteuer 42

Die Strände unserer Nachbarn 46

Max Liebermann am Meer 46

■ NATT & DRÖG

Lust auf Frühstück mit Aussicht? 48

Suite-Hotel Villa Erika öffnet sein Frühstückscafé 48

■ NATT & DRÖG

Smutjes Bar: Abendrot-Mix 51

■ AUS ANDEREN HÄFEN

Jericoacoara 52

Der schönste Strand Brasiliens 52

■ KURZ NOTIERT

Borkumer Veranstaltungs-Highlights 56

■ RUBRIKEN

Impressum 58

Die Regatta war hart, aber herrlich...

Rückblick auf die Borkum-Helgoland Regatta 2011



REGATTA
Borkum Helgoland

„Jeder, der sagt, dass die Borkum-Helgoland Regatta schön war, spinnt. Die Regatta war hart, aber herrlich.“

Harry van der Laan



Der Startschuss



Nach dem Startschuss segeln alle Yachten einmal um eine Wendemarke in der Seehundsbucht vor dem Nordstrand. Bei gutem Wind nehmen sie das Rennen Richtung Helgoland auf. Der Countdown läuft: Wer wird wohl als Erster wieder zurücksein?





Um 11:00 Uhr geht es los. Die große Startschusskanone wird von den königlich-uniformierten Reiterinnen und Reitern der „Koninklijke Nederlandse Veldartillerie von 1812“, von einem Pferdegespann durch die Straßen der Insel gezogen. Hunderte Besucher folgen ihnen bis zur Strandpromenade und zum Nordstrand



Zwei donnernde Kanonenschläge aus der historischen Kanone der niederländischen Gäste geben das Startsignal zur Regatta. Tausende Besucher drängten sich an der Promenade, um den imposanten Anblick zu genießen. Das Wetter ist großartig: Blauer Himmel, schneeweiße Wolken und leichter Wind sind ideale Bedingungen für Besucher und Segler.





Mit der historischen Dampflok kommen alle Segler und ihre Begleiter am Borkumer Bahnhof an. Gebührend und mit Musik empfangen wurden sie von der spontan gegründeten Borkum-Helgoland Regatta Jazz-Band, die sie mit großem Gefolge zur Kulturinsel begleiteten.

Segler sind fröhliche Menschen. Und so ist es kein Wunder, dass bei der Siegerehrung am Samstagabend im Zelt an der Kulturinsel ausgelassene Stimmung herrscht. Die beiden „Macher“ und „Motoren“ der Regatta, Harry van der Laan und Axel Held, haben einen großartigen Abend organisiert. Die Stimmung ist ausgelassen und herzlich. Der stellv. Bürgermeister Markus Stanggassinger, die Tourismusdirektorin

Susanne Westermann und Marketingchef Matthias Alberding nehmen die Siegerehrung vor und die Groninger Band „Supershaker“ heizt die Stimmung mit großartiger und professioneller Musik an.

Ein Organisationkomitee bestehend aus Borkumer Geschäftleuten und Freiwilligen hatte zuvor zwei Jahre lang dieses Event mit organisiert und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Alle Segler waren sich einig, das war eine gelungene Veranstaltung und freuen sich schon auf eine Wiederholung in 2013.



Der Borkum-Ring

in 925 Silber

AUGENOPTIK KIEVIET
UHREN UND SCHMUCK

Franz-Habich-Str. 10 | 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 47 83

CHARISMA

Boutique für Lederwaren, Mode, Accessoires und Modeschmuck

Jeder Kunde erhält als Dankeschön eine kleine Überraschung!

Mills
Passigatti
Greenland
Fossil
Bruno Banani
u. v. m.

Bismarckstr. 10 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 - 92 39 898

KAUFHAUS Henny Akkermann

MARITIME OUTDOORBEKLEIDUNG JETZT NEU!

brigg
Jacken | Westen | T-Shirts | mehr...

Bei uns bekommen Sie alles (was sie für einen schönen Urlaub auf Borkum brauchen)

Bismarckstr. 15 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 - 9 11 60
Wir haben 7 Tage die Woche für Sie geöffnet!



Einfach lecker!




 Das Restaurant im Strandhotel Ostfriesenhof
AQUAVIT

Viele kennen und lieben unser Restaurant mit dem unverwechselbaren Namen »Aquavit«. Dort, wo die Nordsee jeden Tag Ihre volle Schönheit entfaltet, mit direktem Blick auf die Strandpromenade, verwöhnen wir Sie mit unserer guten Küche, erstklassigen Speisenauswahl und aufmerksamen Service. Hier können Sie mit allen Sinnen genießen. Unser Restaurant »Aquavit« ist - nicht nur für Hausgäste - täglich von 17.30 - 21.00 Uhr für Sie geöffnet.



Jann-Berghaus-Str. 23 • 26757 Nordseeinsel Borkum • Tel. 0 49 22 / 70 70 • Fax 0 49 22 / 31 33 • www.ostfriesenhof.de

2. Internationaler Borkumer Beachcup

Borkumer und niederländische Jugendsegler trotzen dem Sturm



Im Rahmen der Regatta Borkum-Helgoland fand am 2. Juli 2011 am Nordstrand der 2. Internationale Borkumer Beachcup statt. Der Cup ist eine Optimisten- und Jollenregatta organisiert vom Wassersportverein Burkana WSVB und Brenda Vogel von der Surfschule Windsurfing Borkum. In diesem Jahr waren die Jugendgruppen von Juist und Steendam NL auf Borkum zu Gast. Die Juister reisten mit 9 Opti-Kindern und den Jugendwarten Klaas und Thomas, 4 Optimisten und einem Festrumpfschlauchboot an. Aus Steendam vom Schildmeer waren 30 Personen mit 11 Optimisten, Jollen vom Typ Splash und Laser und ebenfalls einem Festrumpfschlauchboot gekommen. Es wurde am Vereinsheim gezeltet und teilweise in der Jugendherberge übernachtet. Leider konnten nur die besonders seefesten Kinder starten. Dank der mitgebrachten und des vorhandenen Festrumpfschlauchbootes der Windsurfing Schule, konnten alle Teilnehmer immer wieder aus brenzligen Situationen, und davon gab es viele, befreit werden. Trotz des starken Windes ist in diesem Jahr kein Boot zu Schaden gekommen. An Land wurde - von einem von der Borkumer Feuerwehr zur Verfügung gestellten Wagen - der Regattaverlauf durch Nils Vogel moderiert. Die Borkumer Kinder

haben ein mehrmaliges Vorbereitungstraining mit Windsurfing Borkum und dem WSV Burkana in der Seehundsbucht absolviert. Hierbei konnten sie verschiedene Boote ausprobieren und ihre Faszination fürs Segeln entdecken. Daniel Weisz, Kirsten und Horst Hollmann sorgten gemeinsam mit Rob vom Schildmeer für den Transport der Boote auf der Insel. Brenda Vogel hat sämtliche Boote auf den Strand und zurück auf den Parkplatz gezogen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jugendregatta, auch die, die wegen des starken Windes nicht segeln konnten, wurden von Brenda mit Neoprenanzügen und Schwimmwesten ausgestattet. So konnten die nicht segelnden Kinder die Segler beim Starten und Anlanden unterstützen. Einen großen Dank auch an Kirsten, die sich um das Wohlbefinden der Teilnehmer gekümmert hat und an Schinken Hein, die für das Grillen nach dem Beach Cup 100 Bratwürste spendeten. Die Preise für alle teilnehmenden Kinder und im Besonderen für Gewinnerinnen und Gewinner haben Brenda Vogel, die Kurverwaltung und die Borkumer Kleinbahn gestiftet. Unterstützt wurde die Regatta auch von der AG Ems, die den Transport der fünf Bootstrailer und eines Zugfahrzeuges gesponsert und reibungslos organisiert hat.



KOMMT FRIEREND, ABGEKAMPFT ABER GLÜCKLICH AN LAND:
"HAMMERGEL!"
Nick Düvel (10)

"ICH FREUE MICH SO SEHR, DASS HIER AM STRAND FÜR DIE JUGEND SO VIEL GEMACHT WIRD. EIN GROSSES LOB FÜR BRENDA VOGEL, DIE MIT SOVIEL POWER DIE MÄDCHEN UND JUNGS ZUM SEGELSPORT MOTIVERT."
Ulrike Düvel

"VOR DIESER JUGEND HABE ICH GROSSEN RESPEKT, IMMERHIN HABEN WIR DA WIND MIT 23 KNOTEN, DAS SIND IMMERHIN 6 WINDSTÄRKEN, IN BOEN GAR NOCH ETWAS HEFTIGER"
Christian Erdviens (Seenotretter auf der Alfred Krupp)

"ES HÄTTE SCHON ETWAS WENIGER WIND SEIN KÖNNEN, ABER ALLE SIND TROTZ DER BEDINGUNGEN SEHR REGATTAAKTIVATIONERT".
Brenda Vogel



"STURM? WIR HABEN NIE EINEN GEDANKEN DARAN VERLIEGEN, DIE REGATTA ABZUSAGEN, ALLE TEILNEHMER SIND SO GUT DRAUF, DASS MAN SEHEN KANN, WIE GUT SIE DOCH SEGELN KÖNNEN."
Nils Vogel



"GANZ SCHÖN WINDIG, ABER SO WAS VON ABGEFAHREN."
Horst Hollmann



Die Gewinner (in den verschiedenen Bootsklassen)

- Bootsklasse Laser: Ilse Helder (NL 193630)
- Bootsklasse Splash: Charlotte Puister (NL 1099)
- Bootsklasse Opti: Wouter Vos (NL 2970)
- Bootsklasse O`pen BIC: Nick Düvel (D 3346)

Regatta

Möwensteert Rund 2011

Horst Hollmann, Jugendwart des WSVB, berichtet:

Es hatten 7 Starter gemeldet. Angesichts des lauen Windes ist ein Boot schon vor dem Start wieder nach Hause gefahren. Beim Start ist die VINETA bei fast totaler Flaute durch die starke Strömung an der Startlinie vorbeigetrieben, was zur Aufgabe der Regatta führte. Der Rest des Feldes kreuzte bei Schiebeströmung und sehr leichtem Wind relativ eng beisammen bis zur ersten Wendemarke Möwensteert Süd. Dann ging es auf Spinnackerkurs die Alte Ems hinunter. Hier zeigte sich der Unterschied zwischen Regattabooten und Tourenbooten deutlicher: Während die Spinnackersegler mit ihren bunten Segeln auf und davon fuhren, fielen Klaas Akkermann und Horst Hollmann auf der FREYA 4 nur mit einem zwar auch bunten, aber deutlich kleineren Blister schnell zurück. Aber auch im Hauptfeld war einiges los. DIETJE LIGHT war am Anfang sehr schnell, verlor aber durch ungünstige Kurswahl in der Alten Ems durch Gegenströmung deutlich an Vorsprung. LINUS mit Skipper Rainer Lübben schob sich an der Schlusskreuz durch einen langen Schlag bis direkt unter die Insel kräftig nach vorne. Insgesamt ging DIETJE LIGHT als Erster durchs Ziel. LINUS, als Dritter im Ziel, wurde nach berechneter Zeit Sieger.

1. Linus, R. Lübben, Luv-Up Jemgum
2. Boekanier, R. Middel, Neptunus Delfzijl
3. Hollewaai, F. Bronsema, Neptunus Delfzijl
4. Dietje Light, K.D Müller, SV Leer
5. Freya 4, K. Akkermann, WSV Burkana

Wir hoffen, im nächsten Jahr vom Wassersportverein mit mehr Booten starten zu können. In diesem Jahr lag die geringe Teilnahme nicht an der Zahl der Boote, sondern am Mangel an Crewmitgliedern. Interessierte Vereinsmitglieder können sich für die Möwensteert Rund 2012 bei Horst Hollmann melden. Im nächsten Jahr soll ein Pokal für die Crew mit dem höchsten Durchschnittsalter ausgegeben werden. In diesem Jahr wären das Klaas Akkermann und Horst Hollmann gewesen. Der WSVB hofft in dieser Disziplin auf starke Konkurrenz. Gerade in der Gruppe der langsameren Fahrtenboote (Yardstickzahl größer als 109) werden dringend noch Teilnehmer gesucht. Horst Hollmann wird sich dafür einsetzen, dass die Möwensteert Rund wieder eine verlässliche Veranstaltung am Saisonanfang wird. Er weist auf die hohe Wertigkeit dieser Regatta für den am Saisonende vergebenen Ems-Pokal hin. Dieser wird durch die Gemeinschaft der Emsanliegervereine vergeben. Punkte gibt es sowohl für vordere Plätze, als auch für die Teilnahme. Allein für die Teilnahme an der Möwensteert Rund werden





WIND LIFT 1
CUXHAVEN

WIND LIFT

EO5577

F



schon 10 Punkte vergeben. Nur die Borkum-Riff Regatta ist mit 15 Punkten noch höher angesiedelt. Alle anderen Ems-Regatten werden mit 5 Punkten gewertet. Diese Einstufung zeigt das Interesse der Regattagemeinde an diesem schönen Rundkurs, der neben dem Segeln auf allen Kursen auch taktisches Geschick in Bezug auf Wind und Strömung erfordert. Die Regattaleitung wurde wieder vorbildhaft von Ehepaar Schmidt aus Aurich übernommen. Der WSVB bedankt sich herzlich bei den beiden und hofft, dass sie im nächsten Jahr wieder dabei sind. Herzlichen Dank auch an Jens Thun, der das Start- und Zielschiff gestellt hat, und so lange durchhielt, bis auch Klaas Akkermann und Horst Hollmann mit Freya 4 über die Ziellinie segelten. Auch ein

Dank an Wendelin und Petra Buse sowie Kuddel und Jutta Akkermann als Begleitboote. Diese sind erforderlich, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Regatta und die Sicherheit zu gewährleisten. Akkermanns haben am Süden- de des Möwensteert Position bezogen und Buses mit Udo Kaja an Bord an der Tonne A2, Alte Ems an der Nordspitze des Möwensteert. Sehr vorteilhaft war es, das Ansegelfest auf den Regattatag zu legen. So konnte man sich nach der Rückkehr gleich mit von Jutta Akkermann, Matthias Ruhm und Detlef Weber frisch gegrillten Steaks und Bratwürsten stärken. Und die Preisverleihung fand trotz kleiner Teilnehmerzahl vor großem Publikum statt.



Haus Evelyn
Ferienwohnungen

Gartenstraße 35,
26757 Nordseebad Borkum

Tel.: + 49 (0) 4922 - 12 66
Fax.: + 49 (0) 4922 - 71 48
Email: info@haus-evelyn-borkum.de
www.haus-evelyn-borkum.de



Gemütliche Wohnungen zum Wohlfühlen mit familiärer Atmosphäre zu jeder Jahreszeit

- Für jeden Feriengast das passende Appartement (ausgestattet mit Küche, Bad mit Dusche und gemütlichen Betten inkl. Bettwäsche)
- Wellnessbereich mit Sauna
- Idyllischer Garten
- Maritime Kellerbar
- Bei uns sind Ihre Kinder herzlich willkommen

Besuchen Sie uns auf unserer Website oder bestellen Sie unverbindlich unseren neuen kostenlosen Hausprospekt.





Bewohner des Borkumer Seniorenbus In't Skuul spenden 400 Euro ihrer Einnahmen vom Tag der offenen Tür für die Segeljugend des WSVB

Optimisten- und Jollentraining in Greetsiel

Sieben Kinder der Jugendsegelgruppe des WSV Burkana trafen sich am letzten Juni-Wochenende zum A-Watt-Training in Greetsiel. A-Watt ist der Arbeitskreis der Jugendabteilungen der sieben Ostfriesischen Inseln mit Greetsiel, Bengersiel und Norddeich. Die Greetsieler Jugendwarte organisierten eine Theorieschulung und im Greetsieler Hafen wurde praktisch geübt.

Die Segelmöglichkeiten dort und auf dem Vereinsgelände sind hervorragend. Insgesamt waren 52 Opti-Kinder und 10 Jollen-Seglerinnen und -Segler dabei.

Ein besonderes Erlebnis für die Opti-Anfänger war das Segeln auf engstem Raum mit ca. 15 Booten im Kreis, ohne zusammenzustoßen. Auch die großen Yachten in den Boxen blieben verschont! Alle Optisegler des Wassersportvereins genossen die geschützten Bedingungen und die schöne Kulisse im Greetsieler Fischerhafen. Hinter dem Deich durften die Bengersieler und die Borkumer ihre Zeltstadt aufbauen. Großen Dank an Ingo van Gerpen und Wendelin Buse, die die vier Borkumer Optimistenjollen auf ihren Motorbooten nach Greetsiel und zurück transportierten.



Was tun gegen die Sommerhitze?

Lange Wochen hat man während der kalten und tristen Wintermonate von einem Spaziergang am Borkumer Strand geträumt, doch sobald das Thermometer erst einmal dauerhaft über die magische 30°C-Marke klettert, gibt es oft kein Entrinnen mehr. Der langersehnte Sommer wird dann ganz schnell zur Plage. T-Shirts kleben, Füße qualmen und Köpfe glühen. Die Hitze scheint unerträglich. Deshalb hier einige Tipps, wie Sie sich trotzdem gegen sie zur Wehr setzen können. Bei großer Hitze weiten sich unsere Gefäße, damit über die Haut Wärme abgeleitet werden kann. Wir schwitzen. Dadurch steht dem Kreislauf aber weniger Blut zur Verfügung. Das Herz muss folglich mehr pumpen, um den Blutdruck aufrechtzuerhalten. Für Menschen mit angeschla-

genem Kreislaufsystem wird das leicht zu viel. Müdigkeit, Schwindelgefühl und Muskelkrämpfe können die Folgen sein. Besonders gefährlich sind daher die ersten Temperaturspitzen im Mai und Juni. Denn der Körper braucht einige Zeit, um sich der Hitze anzupassen. Oberste Regel im Sommer: viel trinken – auch ohne Durst! An heißen Sommertagen benötigt der Körper teils das Drei- bis Vierfache an Flüssigkeit. Jede halbe Stunde sollte man deshalb etwa 0,2 Liter trinken, um den Flüssigkeitsverlust, der durch das Schwitzen entsteht, auszugleichen. Durststillend sind vor allem Mineralwasser und verdünnte Fruchtsäfte. Getränke mit viel Koffein, Alkohol und Zucker sollten Sie meiden, da sie den Körper austrocknen. Finger weg von eiskalten



Erfrischungen – so verlockend sie auch sein mögen! Kalte Getränke löschen den Durst nur vorübergehend. Danach folgen vermehrtes Schwitzen und – wenn man zu hastig getrunken hat – heftige Magenschmerzen. Deshalb ist es schon lange kein Geheimnis mehr, dass man im Sommer auf warme Getränke zurückgreifen sollte. Das tun die Südländer schon lange. Kleine Schlucke Früchte- oder Kräutertee wirken herrlich erfrischend. Als zusätzlicher Flüssigkeitslieferant eignen sich wasserreiches Obst und Gemüse. Sie versorgen Sie außerdem mit Vitaminen sowie Mineral- und Ballaststoffen. Passen Sie Ihre Essgewohnheiten den hohen Temperaturen an und verzichten Sie auf üppige Mahlzeiten. Kleine, leichte Snacks sind ratsamer. Wie wäre es zum

Mittag etwa mit einem kleinen leichten Gericht? Abends könnten dann Fisch und Geflügel den fetten Bauchspeck auf dem Grill ersetzen. Gerne wird an dieser Stelle die mediterrane Kost ins Feld geführt. Drückende Wärme reduziert auch die Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz. Bei mehr als 26°C fällt das Arbeiten schwer. Die Motivation sinkt mit jedem Grad, das das Thermometer steigt. Damit es im Büro dennoch relativ kühl bleibt, sollten Sie die Räume am Morgen gut durchlüften und frische Luft hineinlassen. Anschließend dunkeln Sie Rollos und Jalousien auf den Sonnenseiten ab. Das schützt vor übermäßiger Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor zu kalt eingestellten Klimaanlage! Die Differenz zwischen Innen- und Außentemperatur sollte nicht



mehr als 6°C betragen. Andernfalls kann sich der Körper nicht umstellen. Hitzeschocks und Kreislaufprobleme drohen. Außerdem sind Klimaanlage Gift für die Schleimhäute. Ventilatoren bieten sich zur Abkühlung eher an. Nur vor Zugluft sollte man sich in Acht nehmen. Denn trotz tropischer Temperaturen handelt man sich ganz schnell eine Erkältung ein. Wenn möglich, können auch Arbeitszeiten den sommerlichen Wetterbedingungen angepasst werden. Fangen Sie beispielsweise etwas früher an oder machen sie über die heißen Mittagsstunden eine längere Pause, wie die Südeuropäer. Vor allem körperlich anstrengende Arbeit gilt es in der Mittagszeit zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren – obgleich das in vielen Berufen nur schwer möglich ist. Nach Feierabend kann man sich mit einem Sprung in die Nordsee belohnen. Ihre Kleidung im Sommer sollte leicht und luftig sein. Tragen Sie vor allem Naturfasern, wie beispielsweise Baumwolle. Das verhindert einen Hitzestau. Helle Stoffe reflektieren die Sonnenstrahlen und sind deshalb geeigneter als dunkle Töne. Übrigens: Bedeckt erträgt man die Hitze oft besser als halbnackt.

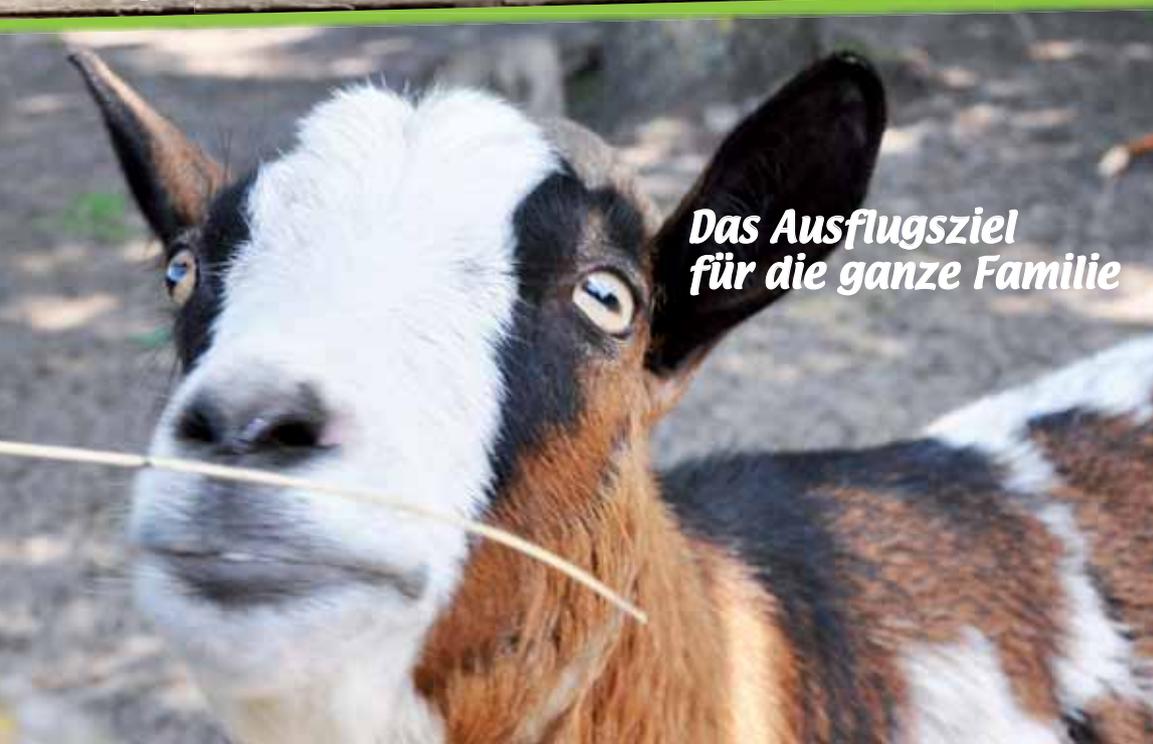
Viele Menschen schlafen bei hohen Temperaturen nur sehr unruhig. Das ist normal. Denn Probleme mit dem Einschlafen



fen gibt es immer dann, wenn die Raumtemperatur über 24°C steigt. Um dem entgegenzuwirken, sollten Sie die Fenster Ihrer Wohnung tagsüber geschlossen halten, sobald die Außentemperatur höher ist als die Raumtemperatur. Sie können auch angefeuchtete Tücher im Raum aufhängen. Bei trockener Hitze versprechen sie eine leichte Kühlung.



Café Restaurant
Bauernstuben



**Das Ausflugsziel
für die ganze Familie**

**Ihr Café-Restaurant
im Ostland**

- Genießen Sie bei uns
- ☀ Ostfriesische Spezialitäten
 - ☀ Fisch- und Fleischgerichte
 - ☀ Gartenfrische Salate
 - ☀ Vegetarische Köstlichkeiten
 - ☀ Hausgemachte Kuchen
 - ☀ Leckere Torten
 - ☀ Kaffeespezialitäten
 - ☀ Eisbecher mit Früchten

**Täglich geöffnet
von 10 - 21 Uhr**





Kalte Duschen vor dem Schlafengehen sind hingegen kontraproduktiv. Denn durch die Kälte ziehen sich die Blutgefäße zusammen, Wärme kann schlechter abgegeben werden und man beginnt im Bett zu schwitzen. Besser geeignet sind lauwarme Duschen, die die Poren öffnen, sodass die angestaute Hitze des Tages entweichen kann.

Ein Trick: Legen Sie Ihr Bettzeug bis zum Schlafengehen in die Kühltruhe. Das sorgt für eine angenehme Erfrischung.

Um sich während des Tages immer mal wieder kurz abzukühlen, können Sie kaltes Wasser über Ihre Handgelenke und Unterarme laufen lassen. Eine halbe Minute genügt schon und Sie fühlen sich viel frischer. Sie können es aber auch mit einer alten Yoga-Technik probieren: Zunge spitz machen, an den Seiten nach oben rollen, aus dem Mund strecken und durch den Mund einatmen.

Temperaturen, wie die, des berühmten höchsten Thermometers der Welt aus Bakersfield, Kalifornien, welches regelmäßig Hitzegrade von 43 Grad anzeigt und dessen Höhe an die höchste jemals gemessene Temperatur in den USA (56,7 Grad) erinnert, werden wir hier auf Borkum wohl nicht erreichen - und das ist auch gut so!

Anzeige



www.strandwetter.info

Borkum im Zentrum der Zukunft

Nicht zuletzt durch die nukleare Katastrophe im japanischen Fukushima und den immer öfter auftretenden Meldungen von risikoreichen Schwachstellen in Atomkraftwerken, hat sich die nukleare Energieerzeugung als Auslaufmodell erwiesen. Angesichts immer größerer Sicherheitsbedenken und eines stets wachsenden Bergs radioaktiv strahlenden Abfalls werden bereits seit den 1980ern alternative Energietechnologien entwickelt, erprobt und perfektioniert. Allein an der Entwicklung der Windkraftanlagen kann selbst der Laie erkennen, welche Fortschritte gemacht werden. Waren die einzelnen Windkraftanlagen anfangs noch eine Sensation und Seltenheit, entstanden in den kommenden Jahren Zehntausende Anlagen auf Feldern, Berghängen, Deichen und ande-

ren windgünstigen Stellen. Als die Verantwortlichen merkten, dass die Windverhältnisse in vielen Teilen Deutschlands nicht ausreichend waren, trieben sie die Entwicklung weiter voran und steckten ihre Hoffnung und Finanzen in die Errichtung riesiger Offshore-Parks, wovon zwei quasi direkt vor Borkums Haustür installiert wurden und werden. Und tatsächlich lässt sich über die Effektivität dieser Anlagen nicht streiten. So erzeugt der Ende 2009 in Betrieb genommene erste Offshore-Windpark „Alpha Ventus“ schon heute mehr Energie, als an Öl, Kohle und Gas nötig war, um ihn aufzubauen. Jährlich liefert Alpha Ventus 220 Mio. kWh Strom, was einem Jahresverbrauch von 50.000 Haushalten entspricht. Auch der rund 100 Kilometer nordwest-



lich von Borkum in der Nordsee entstehende kommerzielle Hochsee-Windpark „BARD-Offshore 1“, der künftig der leistungsstärkste Deutschlands werden soll, wird einen großen Teil dazu beitragen, den Energiemix umweltfreundlicher zu gestalten.

Wir erkennen also, dass sich bezüglich regenerativer Energieerzeugung eine Menge entwickelt und auch in den Köpfen der letzten Kritiker ein Umdenken stattfindet. Standen viele Borkumer und Touristen den Offshore-Anlagen vor ihrer Errichtung noch sehr skeptisch gegenüber, ist heute davon nichts mehr zu spüren. Bedenken wie „Horizontverschmutzung“, Tourismusschwund, lärmende Rotorblätter, Beeinträchtigung der Schiffssicherheit und Gefährdung der

Meeresbewohner haben sich als haltlos erwiesen. Denn die einzelnen Windräder sind aufgrund der Erdkrümmung für Insulaner und Urlauber nicht zu erkennen und aufgrund ihrer Entfernung auch nicht zu hören, sodass von Tourismusschwund keine Rede sein kann. Darüber hinaus gefährden die Anlagen wie BARD-Offshore 1 aufgrund ihrer Entfernung zur Wasserstraße weder den Schiffsverkehr noch bedeuten sie eine Gefahr für Meeresbewohner – im Gegenteil kann sich für letztere an den Stahlpfeilern ein völlig neuer Lebensraum entwickeln. Auch zeigen Erfahrungen mit den bereits existierenden Windparks z.B. in Dänemark, dass durch das Befahrensverbot Ruhezone und Rückzugsgebiete entstehen, in denen sich viele Bodenlebewesen und Fische entwickeln

können. Windkraftanlagen sind so ein wichtiger und richtiger Schritt in Richtung grüne Energieerzeugung und das Gebiet um Borkum entwickelt sich dabei immer mehr zum Zentrum der zukünftigen Energieversorgung. Auch der kürzlich genehmigte und bis Mitte 2013 fertiggestellte Offshore-Park „Riffgat“ 15 Kilometer nordwestlich unserer Insel sollte daher nicht abschrecken. Vielmehr darf dieser als eine weitere Chance betrachtet werden, Borkum endgültig als Kompetenzinsel für regenerative Energien erscheinen zu lassen, was langfristig mit großen Gewinnen für die hiesige Wirtschaft und den Arbeitsmarkt einhergehen kann. So werden für die Windparks auf See vermehrt Stützpunkte für Bau-, Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie damit verbundene Dienstleistungen benötigt und Betreiber finden hierfür auf Borkum mit dem Schutz- und Flughafen eine perfekte Infrastruktur vor. Zudem ist auch weiterhin nicht zu erwarten, dass weniger Touristen kommen, denn wie Beispiele anderer Regionen im Gegensatz zeigen, locken die innovativen Windparks neue interessierte Besucher an, die sich die Entstehung einer nachhaltigen Energieerzeugungsstruktur einmal aus der Nähe anschauen wollen. Auch hierfür könnte Borkum mittels Ausflugsschiffen und Rundflügen eine perfekte Basis bieten. Doch nicht nur Windkraft ist auf und um Borkum ein wichtiges Thema, auch sonst setzt die Insel in Sachen regenerativer Energieerzeugung Meilensteine. Neben den vielen Solarzellen auf Borkumer Häusern wurde auf dem rekultivierten Gelände der ehemaligen Müllkippe erst kürzlich der erste



Borkumer Solarpark in Betrieb genommen, der 300 Haushalte mit Energie versorgt. Durch die Errichtung des Solarparks

CAFÉ RESTAURANT
Alt Borkum

Erleben Sie vergessene Genüsse neu!

Gutbürgerliche Küche und friesische Spezialitäten

Gut und Lecker speisen zu Borkums besten Preisen!

Direkt neben dem Dykhus und dem Alten Leuchtturm

Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10
26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 20 05

www.restaurant-altborkum.de

KÜCHEN KRAMER
IHR KÜCHENSPEZIALIST.

Wir holen Sie in Emden ab

- ◆ Wir nehmen uns Zeit für eine persönliche, fachgerechte Beratung
- ◆ Organisation sämtlicher Handwerksarbeiten und pünktliche Lieferung

KÜCHEN KRAMER
WOHNKULTUR.

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH BORKUM.

...seit 20 Jahren der Spezialist für Küchen

Raiffeisenstr. 6a | 26736 Krummhörn-Pewsum | Tel. 0 49 23 - 86 33
www.kuechen-kramer.de

wird die Insel voraussichtlich jährlich 1,4 Gigawattstunden Photovoltaikleistung ins öffentliche Netz einspeisen und damit ihren Anteil sprunghaft vervierfachen können. Und auch mit dem Blockheizkraftwerk im Gezeitenland setzt Borkum ein weiteres Zeichen in Sachen effizienter Nutzung von Energie und spart jährlich etwas 100.000 Euro Energiekosten.

Borkum – und dabei gilt dem Engagement der hiesigen Stadtwerken ein besonderes Lob – setzt zunehmend auf die Karte „Erneuerbare Energie“.

Die Insel unserer Träume und ihre unmittelbare Umgebung entwickelt sich so immer mehr zu einem Vorzeigestandort für regenerative Energieerzeugung und folglich zu einem Zentrum der Zukunft. Nicht nur Borkum, sondern ganz Deutschland befindet sich hierbei auf dem richtigen Weg. Denn durch den baldigen endgültigen Atomausstieg müssen Energieversorger und Politik alle Anstrengungen in die weitere Forschung und Entwicklung von Energietechnologien stecken, um nach 2022 einen möglichst großen Anteil an der Energieversorgung durch grüne Energie gewährleisten zu können. Gelingt uns der Übergang vom fossil-nuklearen zum solar-effizienten Zeitalter, werden wir künftig für andere Staaten sicherlich ein großes Vorbild sein, sollten auch diese anfangen, sich über alternative Energieerzeugung Gedanken zu machen. Viele Länder werden dann auf die Experten in Deutschland schauen und sicherlich auch einen prominenten Blick auf Borkum werfen – der Kompetenzinsel für regenerative Energie.



Brasserie
We're tastier!

**DER TREFFPUNKT FÜR
INSULANER UND GÄSTE**

Käsebraten 3,90€

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

- FRÜHSTÜCK À LA CARTE!
- PIZZA UND PASTA
- AMERICAN BURGER
- FISCHGERICHTE
- FRISCHE SALATE

FRANZ-HABICH-STR. 18 - INH. CHR. ALESSER - TEL. 0 91 22 - 72 17 100

M A S S A G E P R A X I S

**CORNELIUS UND THEDA
K K K E R M A N N**
Franz-Habich-Strasse 5

Unser Therapieangebot:
Meeresschlickpackungen, Meerwasserinhalationen, Massagen, Bindegewebsmassagen, med. Bäder, Lymphdrainage, Unterwasserdruckstrahlmassagen, Fußreflexmassagen, Stangerbäder, Kryotherapie, Bewegungsübungen, Atemtherapie, Elektrotherapie, med. Fußpflege – offene Badekuren – alle Kassen

Öffnungs- und Behandlungszeiten
Montags – Freitags 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
Montags – Donnerstags 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Pauschalangebote

6 Meeresschlickpackungen 6 Massagen	105,- Euro
4 Meerwasserinhalationen 4 Meeresschlickpackungen 4 Massagen	105,- Euro
6 Massagen	70,- Euro
10 Meerwasserinhalationen	48,- Euro
1 Meeresschlickpackung 1 Massage 1 med. Fußpflege	33,- Euro

Telefon 04922 / 1533
Termine nach persönlicher Absprache

Vereinsarbeit lebt von Jugendarbeit

Tennis soll wieder populär werden auf Borkum



Die Stimme des Trainers ist nicht zu überhören in der Borkumer Tennishalle an diesem Samstagmorgen um 10:00 Uhr. „Vorhand und jetzt Rückhand. Ja, sehr gut. Und jetzt noch einmal....Vorhand....“

Sieben Mädchen und Jungen hat der Trainer um sich versammelt und spielt mit ihnen Tennis. Vielen merkt man an, dass es die ersten Schritte im Kampf um den kleinen Ball sind – aber alle sind mit Begeisterung dabei.

„Man muss die Kids an den Sport heranführen“, sagt der Trainer. Und genau das macht Peter Schöpel heute morgen wieder einmal. Schöpel ist Chef des Borkumer Gezeitenlandes und ein sehr sportlicher Typ. Seit über vier Jahren

ist er auf der Insel und leitet den großen Betrieb mit Erlebnis-, Sauna- und Wellnessdeck, dieser über 8.000 qm großen Anlage mit einzigartigen Wohlfühl- und Freizeitangeboten für Gäste und Borkumer. Rein dienstlich untersteht ihm auch die Tennisanlage mit den vier Asche-Außenplätzen, den zwei Hartplätzen, der großen Halle mit weiteren zwei Spielflächen und das Clubhaus mit der Restauration. Aber nicht nur dienstlich liebt er den Sport.

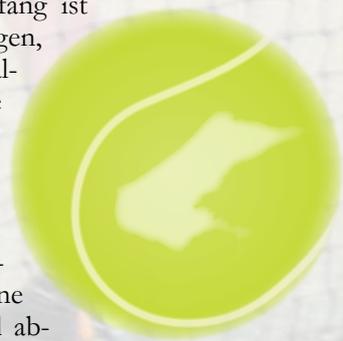
Er selber spielt aktiv Tennis im Borkumer Tennis-Club und hat die Förderung der Tennis-Jugend auf seine Fahne geschrieben. Und deswegen steht er auch in seiner Freizeit auf dem Platz und trainiert die jungen Borkumerinnen und Borkumer.



Trainer Peter Schöpel mit dem Borkumer Tennisabteilungsmitgliedern Eynn, Luca, Max, Jerome, Jasmin, Jorina und Justus

Die jungen Nachwuchsspieler sind heute besonders aufgeregt, die neue Ballmaschine ist eingetroffen. In schnellem Rhythmus schießt sie die Bälle über das Netz und sie werden von den Mädchen und Jungs zurückgeschlagen: Vorhand und Rückhand. Vorhand und Rückhand. „Vereinsarbeit lebt von Jugendarbeit“, sagt Schöpel. Er weiß, dass viele Vereine – und das gilt gerade auch für Tennisvereine – nicht mehr existieren, weil sie keine Nachwuchsarbeit geleistet haben. Eben junge Menschen an diesen herrlichen und schnellen Sport heranzuführen, der schon längst nicht mehr nur von den Nacheiferern der Boris Beckers und Steffi Grafs leben kann. „Ich glaube, wir sollten den Anspruch haben, wieder hoch-

klassiges Tennis auf Borkum zu sehen“ erläutert Peter Schöpel. Aber auch die Anlage braucht mehr als einige kosmetische Pinselstriche. Der Anfang ist gemacht. Schöpel ist es gelungen, den erfolgreichen Gastronom Salvatore Rapana und seine Familie als neue Pächter zu gewinnen. Ab ca. Mitte Juli wird padrone Salvatore das neue Restaurant am Tennisplatz eröffnen. Die Zuwegung wird freundlicher gestaltet, die Holzhütte – die wie eine abweisende Mauer wirkt – wird ab-





BORKUM OPEN
3. BIS 14. AUGUST 2011



RAHMENPROGRAMM

3. AUGUST SPARKASSEN-KIDS-DAY MIT MARC-KEVIN GOELLNER (DAVISCUP-SIEGER, 1993), SHOWKAMPF MIT LILLI HOLLUNDER, BEKANNT AUS "ANNA UND DIE LIEBE" UND KURZES AUFTAKTSPIEL VON BUNDESKANZLER A. D. GERHARD SCHRÖDER. ABENDS SPONSOREN-NIGHT IN DER VILLA ERIKA.
4. AUGUST SKAT- UND DOPPELKOPF-ABEND IN DER TENNIS-INSEL.
5. AUGUST LANGE BORKUMER ENKAUFNACHT UND AB 21.30 UHR WHISKEY-TASTING IN DER "HEMLICHEN LIEBE".
6. AUGUST BEST-AGER-DISKO MIT MUSIK DER 60ER BIS 80ER.
7. AUGUST FINALSPIELE DUNLOP SENIOR TOUR UND QUALIFIKATION HEAD GERMAN MASTERS SERIES.
8. AUGUST ZWEI STUNDEN LIVE-AKUSTIK-GITARRE MIT BENEDIKT RAAB ZUR ERÖFFNUNG DER HGMS.
9. AUGUST LADIES DAY
10. AUGUST POETRY-SLAM: BATTLE MIT SPORTTEXTEN UND FREIEN TEXTEN, DURCHFÜHRT VON ANKA BLANKE & FRIENDS.
11. AUGUST TENNIS VS. FUSSBALL: FREUNDSSCHAFTSSPIEL GEGEN DEN TUS BORKUM (19 UHR).
12. AUGUST TENNIS MEETS BEACH-VOLLEYBALL: WIR LADEN DIE VOLLEYBALLER ZUM "MATCH OF THE DAY" & CHILL-OUT EIN.
13. AUGUST FINALE DES HGMS/ DAMEN-A, TURNIERABSCHLUSS- & HELFERPARTY, BESUCH DER BUNDESLIGA-MANNSCHAFT DES FCR 2001 DUSBURG
14. AUGUST ENDSPIELE DER DOPPELMIXED/ NEBENRUNDEN H 30/H B/ DAMEN 30/ DAMEN B.

Änderung vorbehalten!

gerissen und ein Durchgangsweg soll von der Kulturinsel zur Bismarckstraße geschaffen werden. Aber es gibt viele weitere Ideen, die ohne allzu hohe Kosten umzusetzen wären. Naturbelassene Zuschauertribünen an der Südseite des Platzes sind angedacht, und eine gästefreundliche Öffnung des kleinen Parks an der Bismarckstraße würde die Gesamtanlage sehr viel attraktiver machen. Tennis ist ein Sport, den man das ganze Leben spielen kann: Von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Und das macht den Sport so attraktiv. Das Pfingstturnier in diesem Jahr war ein schöner Erfolg

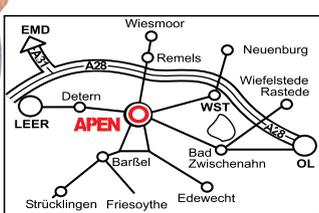
mit guten Spielen und interessierten Zuschauern. Und Peter Schöpel unterstützt auch tatkräftig die Ausrichtung des Tennisturniers Borkum Open vom 3. bis 14. August 2011. Er weiß, dass dieser schöne Sport nach Borkum gehört und wieder eine Zukunft haben soll. Eine Zukunft auf einer Tennisanlage, die in dieser Form und Größe nicht überall anzutreffen ist. Und deswegen wird er auch weiterhin dienstlich und in seiner Freizeit den Tennissport fördern und forcieren – von den ganz jungen Borkumern und Gästen bis hin zu den Goellners und Schröders dieser Welt.

Besuchen auch Sie das größte Möbelhaus im Ammerland!



Große Wohnboutique

- Lampen, Leuchten
- Bildergalerie
- Haushaltsartikel
- Piazza Leonardo
- Bettwäsche usw.



Verbinden Sie Ihren „Landgang“ doch mal mit einem Besuch bei Möbel Eilers. Nur ca. 30 Min. von Emden. **Gerne holen wir Sie vom Anleger ab.**

Genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns im schönen Ammerland. Bummeln Sie durch unsere große Ausstellung und lassen Sie sich inspirieren für ein noch schöneres Wohnen.

- **Modernes Wohnen**
- **Massives Wohnen**
- **Junges Wohnen**
- **Küchenstudio**
- **Matratzenstudio**
- **Heimtextilien**
- **Wohnboutique**

...dazu: individuelle Beratung, computergestützte Planung und perfekter Service

MOBEL

Eilers

20.000 qm Ausstellungs- und Lagerfläche

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9-19 Uhr
Sa. 9 bis 16 Uhr

Gewerbegebiet I • 26689 Apen • Tel. (0 44 89) 95 89-0 • www.moebel-eilers.de

Meer

Wenn man ans Meer kommt
soll man zu schweigen beginnen
bei den letzten Grashalmen
soll man den Faden verlieren

und den Salzschaum
und das scharfe Zischen des Windes
einatmen
und ausatmen
und wieder einatmen

Wenn man den Sand sägen hört
und das Schlurfen der kleinen Steine
in langen Wellen
soll man aufhören zu sollen
und nichts mehr wollen wollen
nur Meer
nur Meer

Von Erich Fried (geb. 1921 in Wien, gest. 1988 in Baden-Baden), einem der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikern des 20. Jahrhunderts

STRANDUNG VOR BORKUM KALENDER 2012

vom Borkumer Marinemaler Jörg Zogel Preis: 14,80 Euro



„Die Bilder entstanden zur Unterstützung
für die Seenotretter an den deutschen Küsten.“

Jörg Zogel

BurkanaVerlag



Akropolis



Restaurant
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Wir freuen uns, Sie als anspruchsvollen Gast mit
unseren griechischen Speisen, griechischen Weinen
und internationalen Getränken verwöhnen zu dürfen.

Bismarckstr. 36
26757 Borkum
Tel. 04922-932840

Unsere Öffnungszeiten:
Von 11:30 bis 14:30 Uhr
und 17:00 bis 22:00 Uhr

Beach-Soccer-Spieler

trotzen Wind und Regen



TSV Rönsahl neuer Niedersachsenmeister – Emdener Team wird Dritter – Golden Girls aus Münster bei den Frauen erfolgreich



Im Juni spielten beim Beach-Soccer Fun Cup auf Borkum gut 30 Mannschaften die offiziellen Niedersachsenmeisterschaften im Beach-Soccer der Frauen und Männer aus. Teams aus Niedersachsen, Nordrhein Westfalen, Bremen und Hamburg waren nach Borkum gereist, um neuer Niedersachsenmeister im Beach-Soccer zu werden. In diesem Jahr war der Wettergott nicht auf der Seite der gut 300 Aktiven am Borkumer Strand. Starker Wind und viele kurzzeitige Regenschauer passeten überhaupt nicht zu der generellen fröhlichen Stimmung bei diesem Turnier und dem aus Südamerika stammenden Sport. Allerdings nahmen es die Teilnehmer gelassen: „Was

soll's. Wir lassen uns den Spaß am Beach-Soccer nicht vom Wetter nehmen“, sagte Arndt Ulcay von den Jungs vom Erdbeerndorf (Hannover) und sprach damit für die Mehrheit der Aktiven. So wurden viele spannende Spiele mit sehenswerten Toren auf Borkum ausgetragen. Bei den Männern dominierten im vergangenen Jahr die einheimischen Teams aus Borkum das Turnier und spielten das Finale noch unter sich aus. In diesem Jahr scheiterten die insgesamt fünf Borkumer Teams frühzeitig. Zwar schafften es mit den ISLANDERN, den SG Burkana und den Caesar's Schienbeinbrasilianern noch drei Teams ins Viertelfinale einzuziehen, aber alle un-

kraxelmaxel.de

Nordsee Kletterpark Borkum



Direkt im Kurpark an der Kulturinsel.
Goethestr. 25 Telefon 04922 9234077
Zuschauer willkommen!

Hier geht's nach oben!



terlagen dort ihren Gegnern. Im Halbfinale der Herrenkonkurrenz trafen im Anschluss der SV Jura Eydelstedt auf den TSV Rönsahl und die Jungs vom Erdbeerdorf aus Hannover auf den TB Kicksen aus Emden. Beide Halbfinalspiele waren sehr ausgeglichen und die Teams schenkten sich nichts. Im Siebenmeterschießen setzten sich der TSV Rönsahl mit 5:4 und die Jungs vom Erdbeerdorf (Hannover) mit 7:6 durch. Im Spiel um Platz 3 behielt das Emdener Team TB Kicksen die Oberhand und siegte mit 4:3. Das Finale gestaltete sich als ein sehr spannendes Spiel mit vielen Toren. Die erste Chance hatten die Jungs vom Erdbeerdorf, aber Teamführer Jens Bü-

tehörn köpfte nach einer Ecke knapp am Tor von Rönsahl vorbei. So ging es beim Stand von 1:1 in die Halbzeit. Die zweite Hälfte bot viele Torchancen hüben wie drüben. Viele rechneten nun auch wieder mit einem Siebenmeterschießen. Aber es sollte anders kommen. Drei Minuten vor Schluss konnte Rönsahl nach einem herrlichen Alleingang ein weiteres Tor und damit die erneute Führung erzielen. Nun mussten die Jungs vom Erdbeerdorf aufmachen und dann ging es Schlag auf Schlag. Es fielen innerhalb von zweieinhalb Minuten noch drei weitere Tore für den TSV Rönsahl, so- dass sie schließlich verdienter Niedersachsenmeister im



Beach-Soccer wurden. „Wir sind überglücklich, hier gewonnen zu haben. Es hat riesig Spaß gemacht, auch wenn in diesem Jahr das Wetter nicht mitgespielt hat. Im nächsten Jahr sind wir wieder hier und wollen den Titel verteidigen“, sagte der überglückliche Mannschaftsführer Daniel Rausch vom TSV Rönsahl. In der Frauenkonkurrenz hatten sich die Golden Girls aus

Münster und die Mädels vom UK Bund aus Wilhelmshaven für die Finalrunde qualifiziert. Es wurde eine „Best of 5 – Serie gespielt“, sodass das Team, welches zuerst drei Spiele gewonnen hat, sich neue Niedersachsenmeisterinnen nennen konnte. In Spiel Eins unterlagen die Golden Girls aus Münster den Wilhelmshavenerrinnen noch knapp mit 1:2. In den folgenden zwei Spielen drehten sie den Spieß allerdings um und siegten mit 3:1 und 5:0. In Spiel Vier wurde es dann spannend. Die Golden Girls benötigten nur noch einen Sieg, um das Turnier zu gewinnen. Nach der regu-

SUITE-HOTEL

LUST AUF FRÜHSTÜCK?



Täglich großes
FRÜHSTÜCKSBUFFET
von 8.30 - 12.00 Uhr

frisch zubereitete
Spiegel- oder Rührreier

Lachs und
Nordseekrabben

auf unserer großen
Sonnenterrasse mit Blick
auf die Bismarckstraße

nur 15€
(pro Person inkl. Heiß-
getränke, Säfte und Sekt)

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Das Suite-Hotel Villa Erika liegt im Zentrum von Borkum. Zwölf geschmackvoll eingerichtete Nichtraucher-Suiten auf drei Etagen bieten Ihnen einen einmaligen Komfort.

Bismarckstraße 6
26757 Borkum
Tel. (04922) 914-126
Fax (04922) 914-140

SUITE-HOTEL VILLA ERIKA

www.hotel-villa-erika.de



lären Spielzeit stand es noch 0:0, sodass Spiel Vier in der Verlängerung mit dem „Golden Goal“ entschieden werden musste. Nach drei vergebenen Chancen war es in der fünften Minute der Verlängerung soweit. Nach einem Foulspiel im Strafraum bekamen die Golden Girls einen Siebenmeter zugesprochen und hatten damit die große Chance, das Spiel und somit auch das Turnier zu gewinnen. Der Siebenmeter wurde eiskalt verwandelt und die Golden Girls sicherten sich mit dem „Golden Goal“ den Niedersachsenmeister Titel im Beach-Soccer. Zum Abschluss des Turniers wurden

die Teams im großen Veranstaltungszelt auf der Players Party durch Achim Bode vom Niedersächsischen Fußballverband geehrt. Projektleiter Sven Frese von der ausrichtenden Agentur König Event Marketing zog eine zufriedene Bilanz: „Trotz des schlechten Wetters hat es wieder viel Spaß gemacht, nach Borkum zu kommen. Die Insel ist einfach super. Die Stadt, die AG Ems, unser Titelsponsor wind sportswear und die vielen weiteren lokalen Sponsoren haben uns super unterstützt. Wir kommen im nächsten Jahr wieder nach Borkum.“



Sissi (5 Jahre):

„Egal welche Dummheit ich auch mache, mein Herrchen ist zum Glück versichert“

Wir versichern Sie gegen Unvorhersehbares

Wir machen den Weg frei!

Gesetzliche Neuregelung ab 01.07.2011

Hundhaftpflichtversicherung

Ein Muss für jeden Hundehalter in Niedersachsen

Lassen Sie sich von uns beraten!

Borkumer Volksbank



ob schnitzel, burger oder fisch - bemi bringt's dir auf den tisch!

FLEISCH-GERICHTE
SALATE
FISCH-GERICHTE
GETRÄNKE

PIZZA
FÜR DEN KLEINEN HUNGER
SUPPEN
NUDEL-GERICHTE

bemi's
menü - &
partyservice

Einfach anrufen und bestellen!

Für die spontane Party:
Eiswürfel, Crasheis, Spirituosen, Getränke, Essen - alles was man noch braucht für einen gemütlichen Abend!
Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

0 49 22 - 27 44
und das essen bringen wir!

Mindestverzehr: 8 Euro Während der Saisonverkehrssperre liefern wir nur in der blauen Zone!

Konter's Imbiss | Hindenburgstr. 99 | Inhaber Bernd Helm



Auch auf einer Insel kann gekraxelt werden Kletterspaß für Jung und Alt im „kraxelmaxel-Kletterpark“

Wer in diesen Tagen mal etwas anderes erleben will, als am Strand zu faulenzern und sich die Sonne auf den Pelz scheinen zu lassen, dem schlagen wir vor, doch zur Abwechslung einmal Klettern zu gehen. „Klettern gehen auf einer Insel?“, fragen Sie sich jetzt sicherlich etwas verdutzt. Ja genau, für eine ausgedehnte Klettertour müssen Sie Ihren Urlaub nicht mehr in Österreich oder der Schweiz verbringen, denn auch hier auf unserer schönen Nordseeinsel im Hochseeklima

können Sie hoch hinaus – und das alles noch garniert mit einem beispiellosen Blick aufs Meer.

Der seit Mai geöffnete „kraxelmaxel-Kletterpark“ garantiert Kletterspaß für Jung und Alt. Auf verschiedenen Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können sich Besucher hier durch luftige Höhen schwingen und dabei ihren Mut und ihre Geschicklichkeit erproben. Sowohl Anfänger als auch Profis kommen im Kletterpark voll auf ihre Kosten



und besonders letztere werden merken, dass es manche der über 60 Kletterstationen so richtig in sich haben und eine große sportliche Herausforderung bedeuten.

Und tatsächlich verspricht der Kletterpark spannende und aufregende Stunden. In bis zu 10 Metern Höhe hangelt man sich von Station zu Station, blancierte über Tauen, schwingt sich wie mit einer Liane zum nächsten Kletterpunkt oder erklimmt ähnlich wie auf einem Piratenschiff über eine Strick-

leiter die Kletterpfähle. Über Pfänder, Rettungsringe, Drahtseile, schwankende Brücken und durch Holzrohre bahnen sich die Teilnehmer dann den weiteren Weg zur nächsten Plattform und vergessen vor Begeisterung und Klettereifer geradezu die Welt um sich. Egal ob alleine, zu zweit oder als Gruppe – jeder Besucher hat hier innerhalb der 2,5 Stunden Kletterzeit sichtlich seinen Spaß und der Kletterpark kann ohne Zweifel als die neue Freizeitattraktion der Insel

Preise:

Kinder von 6 – 12 Jahren: 14 €

Jugendliche 13 – 17 Jahre: 16 €

Erwachsene ab 18 Jahren: 19 €

Öffnungszeiten:

Täglich von 10 - 18 Uhr, Kletterzeit: 150 Minuten

bezeichnet werden, die man einfach gesehen haben muss.

Natürlich wird Sicherheit im „kraxelmaxel-Kletterpark“ groß geschrieben und keiner, der hier herumkraxelt, muss um Leib und Leben fürchten. So ist die Anlage nach DIN-Normen errichtet und genauestens vom TÜV geprüft bzw. ohne Beanstandung abgenommen worden. Die Trainer werden nach den aktuellen Standards aus- und weitergebildet und jeder Teilnehmer wird mit Klettergurten und Schutzhelmen abgesichert. Erst nach intensiver Einweisung dürfen die Besucher in den Kletterpark, werden aber weiterhin von Sicherheitstrainern am Boden beobachtet. Diese Sicherheitstrainern achten dabei stets darauf, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden und stehen bei Bedarf helfend zur Seite. Einmalig im Gegensatz zu anderen Kletterparks auf dem Festland ist der wunderschöne Blick aufs Meer und die unmittelbare Nähe zum Strand. Allein die Lage inmitten des Kurparks macht den Kletterpark auch für Menschen attraktiv, denen diese luftigen Höhen dann doch zu hoch sind. Ganz gemütlich und ohne Adrenalinkick können sie hier auf der Terrasse mit Blick aufs Meer eine Tasse Kaffee oder ein erfrischendes Eis genießen und dabei die scheinbar waghalsigen Kletteraktionen aus nächster Nähe bestaunen.



+ MUSIKKNEIPE + MU



Seute Deern

... die Musikkneipe auf Borkum
zu fairen Preisen

**NEU: LECKERE
COCKTAILS
AB 4 EURO**

täglich ab 17 Uhr
geöffnet!



Wilhelm-Bakker-Straße 34
26757 Nordseebad Borkum
Tel. 0174 / 15 38 574

DE + MUSIKKNEIPE + M



Milchbude Ralf Stonner

Leckere Fischspezialitäten
Täglich wechselnde Eintöpfe + Suppen
Borkumer Milchspezialitäten
Täglich frischer Kuchen
Laufend frischer Filterkaffee
Kalte + heiße Getränke
u.u.m.

Handy: +49 (171) 8570185
Telefon/Fax: +49 (4922) / 1008
E-Mail: info@milchbude-stonner.de
www.milchbude-stonner.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Nordstrand!



WÄHLEN SIE IHRE
IMMOBILIE MIT WEITBLICK!



OLB Immobiliendienst-GmbH
Ihr Ansprechpartner: Torsten Juilfs, OLB Borkum
Tel.: 0 49 22 - 91 91 2 - 10
E-Mail: torsten.juilfs@olb.de

Für vorgemerkte Interessenten suchen wir auf Borkum
auch renovierungsbedürftige Ferienwohnungen

Kulinarische Lesungen am Mittag

Wolf Schneider

DIE KOCHENDEN SEENOTRETTER

Kapitän Karl Friedrich Brückner
Klaus-D. Wybrands



Wolf Schneider



EINTRITT: 5 EURO
Enthalten im Eintrittspreis ist die
Erbsensuppe mit (oder ohne) Aal
à la Mövensteert, einem Rezept
aus dem Buch

MITTWOCH, DEN 3. AUGUST UND 31. AUGUST 2011
12:30 UHR - 14:30 UHR

Vorverkauf im Restaurant
Teehaus Tel. 9232608 oder beim
BurkanaVerlag Tel. 990082

**Es stehen nur 36 Plätze zur
Verfügung! Wir empfehlen
eine vorherige Reservierung!**

RESTAURANT TEEHAUS
Süderstraße 22 | 26757 Borkum | www.teehaus-borkum.de



Gut Wetter machen!

Wirklich gute Wettervorhersagen beinhalten einen Nutzwert: Wann kann ich an den Strand, wann ist die Teestube geeigneter, wann ist der optimale Zeitpunkt für einen spontanen Ausflug ans Meer? Technisch gesehen werden die Wetterprognosen besser, doch an der Übermittlung zum Nutzer hapert es. Genau darin sieht der Borkumer Meteorologe Axel Schnohr eine Marktlücke und die Chance für seinen kleinen, neuen Wetterdienst.

Fast alle Menschen in Deutschland haben den Eindruck, dass das Wetter bei ihnen vor Ort im Durchschnitt besser ist als regelmäßig vorhergesagt wird. Das ist in soweit richtig und auch nachvollziehbar, denn viele eintreffende Wettererscheinungen wie zum Beispiel Nebelfelder, Schauer oder Unwetter können sehr kleinräumiger Natur sein. Sie werden vorhergesagt - und dem Nutzer der Wetterprognose bleibt zunächst nichts anderes übrig, als das Wetterproblem seines Nachbarortes auch auf sich zu beziehen. Andererseits gibt es auch Regionen, die durch Wettervorhersagen systematisch benachteiligt werden. Wer in einer überregionalen Wettervorhersage ein „... an der Küste passiert das-und-das“ hört, sollte besser gleich abschalten. Der Nutzwert geht meist gegen Null, denn die Fehlprognose wird sofort mitgeliefert. Niemals kann von Borkum bis Usedom, an allen Küstenabschnitten mit Nord-Süd-Erstreckung und West-Ost-Erstreckung ein vergleichbarer Wetterzustand herrschen.

Wetter im Radio ist ein 20-Sekunden-Geschäft. Es reduziert die Küste samt ihrer Inseln auf ein „an der Küste kühler“, „von der Nordsee her Regen“ und „an der See stürmisch“. Die Informationen, an welchen Küstenabschnitten es warm ist, wo die Sonne zuerst wieder herauskommen wird oder welcher Küstenabschnitt den schwächeren ablandigen Wind hat, gibt es weitaus seltener.

Burkana: Und das wollen Sie besser machen?

Axel Schnobr: Ja, das ist das Ziel. strandwetter.info will in der Wettervorhersage mehr Nutzwert schaffen. Wetter für den, den es angeht. Unwetter in Hessen können mir egal sein, wenn ich für Borkum eine Vorhersage mache. Man kann am Strand von einem Schauer überrascht werden und im Heimatmuseum die sonnigste Stunde des Tages verpassen - oder aber mit einer wirklich guten Vorhersage den Tag genau andersherum gestalten. Dann ist die Zeit optimal genutzt - das Wetter war in beiden Fällen dasselbe...

Burkana: Wie oft geht sowas?

Axel Schnobr (lacht): Es kommt darauf an, wie aggressiv man es angeht. Es fallen natürlich ohnehin viele Tage weg, an denen ein einfacher Blick aus dem Fenster genügt. Manchmal reicht der Hinweis auf einen schönen Sonnenuntergang oder auch der Tipp, welcher Strand der wärmere sein wird. Nutzwert lauert überall. Allerdings darf man es mit dem Vorhersageeifer nicht übertreiben, Fehlvorhersagen braucht kein Mensch und werden gewöhnlich auch abgestraft. Je konkreter eine Vorhersage wird, desto größer wird natürlich auch das Risiko, dass sie floppt. Das ist das tägliche Geschäft.

Burkana: Man bekommt den Eindruck, dass die Unwetter zunehmen...

Axel Schnobr: Hm, in dem Maße ist es mehr ein von den Medien geschürter Eindruck und dem Umstand geschuldet, dass die Wetterdienste sich vermehrt um die bessere Unwetterwarnung balgen. An der Börse sagt man: Die Hausse nährt die Hausse. Wer Unwetter vorhersagt, muss auch welche vorzeigen können. Die Medien sagen nicht nein. Um diese zu bedienen, hängt man die Windmessung gern mal ein paar Meter höher, als es andere Wetterdienste tun - und kann das bessere Unwetter vorzeigen. Wetter ist relativ. Den Leuten scheint zu gefallen und für die Küste ist es gut: Wenn Deutschland wieder mal Unwetterdeutschland ist, dann ist in den Medien wenigstens kein Platz mehr für „... an der Küste kühler...“.

Burkana: Ein wunder Punkt?

Axel Schnobr: Ja. Weil es immer genau dann kommt, wenn anderswo an „der Küste“ die wirklich warmen Tagen anstehen. Als Borkum Ende Juni - und sieben Tage vorher vorhersagbar - über 30 C bekommen hat, hieß es immer noch „an der Küste kühler“. Stimmt ja auch, der Rheingraben hatte 35 C... gemeint war aber wohl etwas anderes. Berlin war kälter als Borkum...

Burkana: Aber der typische Borkumer-Gast braucht die 30 C nicht...

Axel Schnobr: Nein, und ich ganz sicher auch nicht. Es zeigt aber, wie andere Wetterdienste uns sehen. „Hinterher“ reicht nicht. Im Winter zu verkünden „Insel so-und-so war im vergangenen Jahr sonnigster Ort in Deutschland“ hilft auch nur bedingt weiter. Der eine oder andere spontane Kurzurlauber hätte sich das Mittelmeer-Feeling am heimischen Strand bestimmt gern angetan...

Burkana: Und wie wollen Sie Geld verdienen?

Axel Schnobr: Zuerst über Wettervorhersagen mit lokaler Werbung auf Internetportalen. Ich hoffe, dass ich im Juli schon etwas vorzeigen kann. Borkum wird meine Test- und Spielwiese, ich will ein gutes Produkt. Das Internet wird weiterhin unterschätzt und es ist auch nicht ungefährlich. Ich glaube, so manche Borkumer Homepagebetreiber wissen nicht, was sie sich mit ihren Verlinkungen zu den Wetterpiktogrammen einiger anderer Wetterdienste antun. Was man selbst sieht, ist nicht zwingend auch das, was ein Reisewilliger von außerhalb sieht.

Burkana: Und die eigenwillige Art der Texte bleibt erhalten?

Axel Schnobr: Neulich hat mir ein wildfremder Stammgast erzählt, welche Standardformulierungen er von früher noch vermisst, die ich bei derartigen Wettersituationen sonst „immer“ benutzt hatte. Unfassbar, nach mehr als zwei Jahren. Man muss diesen Stil nicht mögen, vielleicht ist es sogar die Faszination des Schreckens. Aber das ist das Original mit Erinnerungswert, hier geht nichts anderes mehr - und das ist vielleicht auch gut so.

Steckbrief Axel Schnobr:

- 
- Norddeutscher, Jahrgang 1969
 - durch Verwandtschaft an der See schon von Kindesbeinen an Stranderfahrung
 - Ausbildung und Studium durch den Deutschen Wetterdienst und mehrere Dienstjahre an der Flugwetterwarte Köln/Bonn
 - 2000 bis 2008 für die Meteomedia Wetterstudio Borkum tätig
 - 2009 und 2010 in der Wetterredaktion von WetterOnline
 - seit Juli 2011 mit den Marken strandwetter.info und meteomaris selbstständig

Wolf Schneider

Strandung vor Borkum - Der Untergang

mit Illustrationen von Jörg Zogel und einer bisher unveröffentlichten persönlichen

28. November 1951. Das Ende des 2. Weltkriegs ist erst sechs Jahre her. Ein Krieg, in dem sich Engländer und Deutsche in erbitterten Kämpfen als Feinde gegenüberstanden und sich gegenseitig die Städte zerbombten. Noch immer gibt es zu dieser Zeit in der Bevölkerung beider Länder große Ressentiments, Hass und Verbitterung gegeneinander.

An diesem Tag gerät der englische Frachter TEESWOOD mit 15 Seeleuten an Bord vor Borkum in Seenot und sinkt. Doch wie auf allen Weltmeeren üblich, sind Seeleute immer für die anderen da, wenn die Not es verlangt. Also zögern

die drei Rettungsmänner der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger Wilhelm Eilers, Christoffer Müller und Folkert Meeuw nicht und fahren mit dem Motorrettungsboot BORKUM trotz heftigstem Nordweststurm hinaus. Mit einem fast übermenschlichen Mut und großem seemännischen Können versuchen sie die Männer vor dem sicher scheinenden Seemannstod zu retten.

Der auf Borkum und in Berlin lebende Journalist Wolf Schneider hat diese spannende Geschichte neu erzählt und das Buch vom Marinemaler Jörg Zogel mit eindrucksvollen Bildern illustrieren lassen.

NEUERSCHEINUNG: Erhältlich ab 25.
Juli 2011 im Buchhandel oder beim BurkanaVerlag
164 Seiten mit vielen Illustrationen, Fotos
und Dokumenten
€ 24,80, ISBN 978-3-9812209-9-5

ng der TEESWOOD

chen Dokumentation von Vormann Wilhelm Eilers



STRANDUNG VOR BORKUM



DER UNTERGANG DER TEESWOOD

Jeremy Carpenter, 29-jähriger Matrose aus Liverpool, steht an der Reling des Wracks und denkt an seine Familie zu Hause. Er weiß, dass dieses der letzte Sprung seines Lebens sein kann – aber er muss springen. Zügig kommt das Rettungsboot näher, Jeremy macht sich bereit. Folkert und Christoffer schauen nach oben. Der Bug der BORKUM senkt sich in das Wellental und hebt sich Sekundenbruchteile später hoch in Richtung Reling und Bordwand der TEESWOOD. Jeremy zögert, vielleicht nur eine Sekunde zu lange und der Bug des Rettungsbootes entfernt sich schon wieder. Dann springt er. Die beiden Rettungsmänner sehen ihn auf sich zufliegen, aber der Sog des Wellentals schiebt das Schiff nach Backbord und Jeremy knallt mit dem Kopf gegen die stählerne Wand mittschiffs zwischen Deck und Reling. Benommen spürt er die kräftigen Arme der Borkumer Männer, die seine Oberarme und seine Beine fest umklammert haben. Jeremy ist gerettet. Folkert und Christoffer schauen sich an – geschafft, wieder ein Mann gerettet. Sie stellen den Mann auf die Beine und Folkert führt ihn unter Deck zu seinen Kameraden. Noch einmal schaut er zurück und die Blicke der beiden Rettungsmänner treffen sich. Doch Folkert erschauert, was er hinter seinem jungen Freund sieht: Ohne Pause schiebt sich über den zurücklaufenden Sog der letzten Welle eine riesige See. Die Welle klatscht an die Bordwand der TEESWOOD, schiebt sich mit einer mächtigen Gischt aus Schaum und Wasser auf die BORKUM und ergreift sich Christoffer Müller. Nichts ist zu sehen außer der Welle, die vom Vorschiff bis auf das Achterschiff das Rettungsboot überflutet.

Vormann Eilers steht oben am Steuerstand. Ihm stockt der Atem: „Stoffer ist weg!“, schreit er entsetzt. „Stoffer ist weg - Stoffer ist weg!“, brüllt er in den Tumult von Wasser und Wind auf seinem Deck. Folkert Meenw steht noch immer mit dem geretteten Jeremy Carpenter am Niedergang, er hält sich fest, seine Beine werden von den Wassermassen umspült. Kaum wagt er sich auszumalen, was da gerade passiert. Wo ist Christoffer? Wo ist Christoffer?



ALFRIED KRUPP



Moin! Ich bin's, euer Burki:

Ihr glaubt ja gar nicht, was ich in den letzten Wochen schon wieder alles für spannende Abenteuer erlebt habe... Gemeinsam mit meinen Wattfreunden Moni, Marina, Ralli, Krusti und unseren Borkumer Bekannten konnte ich einen Schlepper in letzter Sekunde aus der dicken Nebelwand retten, ich löfnete das mysteriöse Geheimnis um den gestrandeten Container, habe nach langer Suche meine Cousine Bella aus Alaska wiedergefunden und, und, und...

Ob auf der Fähre, am Badestrand, in der Spieleinsel, auf den Leuchttürmen oder beim Auftritt des bekannten Insel-Clowns – an den verschiedensten Orten der Insel habe ich zusammen mit meinen Freunden wieder so viel Aufregendes erlebt, das ich euch unbedingt erzählen muss! Ihr habt keine Ahnung, wovon ich rede? Na, dann aber schnell zum Fahrkartenschalter der AG-Ems, zur Tourist-Information am Inselbahnhof, zum Kinderbekleidungsladen Kiki Kids Outlet oder in den Borkumer Buchhandel. Hier und noch

an vielen Orten mehr, könnt ihr euch die neuesten Burki-Bücher besorgen und erfahren, was ich mit meinen Wattfreunden so alles erlebe. Sicher fragt ihr euch jetzt, was in Zukunft noch alles Aufregendes geschehen wird? Einen kleinen Vorgeschmack will ich euch jetzt schon geben: Während wir unsere Freunde bei den Bauernstuben besuchen, bricht ein großes Unwetter herein und Krusti sowie ein befreundetes Pony sind plötzlich verschwunden; eine Bade-party am Strand führt uns in das Erlebnisbad Gezeitenland, wo wir einen tollen Tag erleben; und schließlich greifen wir den Seenotrettern bei einem gefährlichen Einsatz unter die Arme...

Meine neuesten Abenteuer haben es wieder in sich und ich hoffe, sie werden auch dir gefallen. Und wenn du diese ausgelesen hast, habe ich schon wieder viele neue Geschichten erlebt, die ich dir sicherlich schon bald erzählen werde.



Jetzt neu im Borkumer Buchhandel

Werde jetzt mein
Fan auf Facebook!

facebook
facebook.com/burkibuch



Burki's Abenteuer Tour über die Insel

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Burki und der Schatz im Wattenmeer
im Borkumer Buchhandel sowie bei
BURKANA www.burkana.de 2 Burki und die verschwundenen Krümel
Bäckerei Müller 3 Burki und der Meilenlauf
Schuhhaus Melles 4 Burki auf heißer Spur
Kaufhaus Henny Akkermann 5 Burki und d. Geheimnis d. chinesischen Blätter
Omas Borkumer Teestübchen 6 Burki und die Suche nach Bella
Tourist-Information | <ul style="list-style-type: none"> 7 Burki und das geheimnisvolle Strandgut
Kiki Kids Outlet 8 Burki und die große Heldentat
AG „Ems“ 9 Burki und der Sommersturm
Restaurants „Bauernstüberl“,
„Valentins“ und „Knurrhahn“ 10 Burki und der Spaß am Schwimmen
Gezeitenland – Wasser und Wellness 11 Burki und die kochenden Seenotretter
im Borkumer Buchhandel sowie bei
BURKANA www.burkana.de |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Moin, meine lieben Fans! Meine Wattfreunde und ich haben mittlerweile schon soooooo viele spannende Abenteuer erlebt, dass ihr leicht den Überblick verlieren könnt, wo meine Burki-Bücher alle erhältlich sind. Mit Hilfe von BurkanaVer-

lag konnten wir aber nun eine Karte entwickeln, die euch meine Abenteuer tour über die Insel zeigt. Die Abenteuer Nr. 1 und die Nr. 11 findet ihr im Borkumer Buchhandel oder im Internet unter www.burkana.de.

RESTAURANT ZUM YACHTHAFEN

Internationale sowie gutbürgerliche Küche

Mittag- und Abendkarte
Fisch- und Fleischspezialitäten

BESONDERE EMPFEHLUNG

Kaffee und Kuchen
Ostfriesentee auf Stövchen

Täglich frischer Fisch!
Kleine Schollen

Genießen Sie aus unserem Restaurant den Blick auf die ein- und auslaufenden Schiffe, die Insel und das schöne Wattenmeer.



Täglich von 10:00 bis 22:0 Uhr geöffnet!
(Küche von 11:30 - 14:00 Uhr und von 18:00 - 21:30 Uhr)
www.borkum-yachthafen.de

Machen Sie doch eine Wanderung durch die Greune Stee über den Reededamm bis zum Restaurant Yachthafen (ab Ortsmitte ca. 7km)

Während Ihres Aufenthaltes bei uns können Sie Ihr Elektrofahrzeug kostenlos mit umweltfreundlich erzeugtem Strom aufladen!

Tischreservierung unter 0 49 22 - 77 73 möglich. Eine Bushaltestelle der Borkumer Kleinbahn befindet sich direkt vor unserer Tür.

BURKANA - das maritime Magazin im Abo

Holen Sie sich ein Stück Borkum nach Hause



... ein Stück Borkum

Die Strände unserer Nachbarn

Max Liebermann am Meer

Viele Borkumerinnen und Borkumer pflegen eine intensive Beziehung zu den holländischen Nachbarn. Bootjefahrer segeln oder motoren auf die andere Seite der Emsmündung und genießen die Fahrten über die Flüsse und Kanäle zwischen Ems und IJsselmeer. Viele Borkumgäste reisen über die Niederlande an, um auf die Insel zu kommen. Tagesfahrten nach Groningen lohnen sich, das idyllische Delfzijl ist trotz Industrielandschaft immer noch ein hübsches Städtchen und Appingedam ist einfach fantastisch holländisch. Viele große Maler haben die Holländer hervorgebracht: Vincent van Gogh, Franz Hals, Rembrandt van Rijn, Jan Vermeer sind nur einige der großen Namen.

Aber auch deutsche Maler hat es immer wieder nach Holland gezogen. Ein ganz großer von ihnen war Max Liebermann. Die Nordseeküste mit ihren hellen Sandstränden, dem intensiven Licht und dem bunten Treiben ihrer Som-

mergäste hat den Maler Max Liebermann tief beeindruckt. Von 1872 an reiste er jeden Sommer zu längeren Studienaufenthalten nach Holland und besuchte wiederholt die Orte Scheveningen, Noordwijk, Katwijk und Zandvoort, wo er sich zunächst dem einfachen Leben der Bauern und Handwerker auf dem Land widmete. Nach vielen Hollandreisen wandte sich der Maler der See als Motiv zu. Ende der 1890er Jahre wandelte sich Liebermanns Malerei unter dem Eindruck des französischen Impressionismus und mit ihm sein Verhältnis zur holländischen Landschaft. Seine Farben wurden heller und sein Interesse konzentrierte sich in bisher nie dagewesener Weise auf die Eindrücke des Augenblicks am Meer. Am holländischen Strand vollzog sich seine Wandlung vom Realisten zum bedeutendsten deutschen Impressionisten. Von nun an entstehen in schneller Folge jeden Sommer Bilder von spielenden Kindern, Spa-



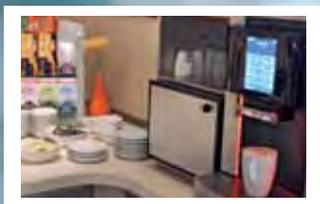
Tipp der Redaktion

Unternehmen Sie doch einen Tagesausflug nach Groningen und folgen Sie den Spuren der großen Maler. Nehmen Sie an einer Stadtführung oder Grachtenfahrt teil oder besuchen Sie das „Groninger Museum“. Die Borkumer Kleinbahn bietet in der Hauptsaison fast täglich Tagesfahrten nach Holland an. Weitere Infos: www.borkumer-kleinbahn.de

ziergängern und Reitern, die mal bei flimmerndem Licht, mal bei kräftigem Wind den Freizeitvergnügungen am Meer nachgehen und in den folgenden Jahren zu einem Hauptmotiv in seinem Werk werden. Liebermann akzeptiert damit erstmals im Sinne der Auffassung seiner französischen Kollegen die Freizeit am Strand als bildwürdiges Motiv und ist damit nach fünfundzwanzig Jahren künstlerischer Tätigkeit in Holland bei den Impressionen des mondänen Lebens am Strand angekommen. Der impressionistische Blick eröffnete Liebermann jetzt einen ganz neuen Zugang zur Landschaft, zur Darstellung des Meeres. Als 1914 der Erste Weltkrieg ausbrach, ging nach über vierzig Jahren, in denen Liebermann fast jedes Jahr nach Holland gereist war, diese wichtige Schaffensphase zu Ende. Geblieben ist eine Vielzahl wunderschöner Bilder von Stränden und vom Leben am Meer bei unseren holländischen Nachbarn.

Lust auf Frühstück mit Aussicht?

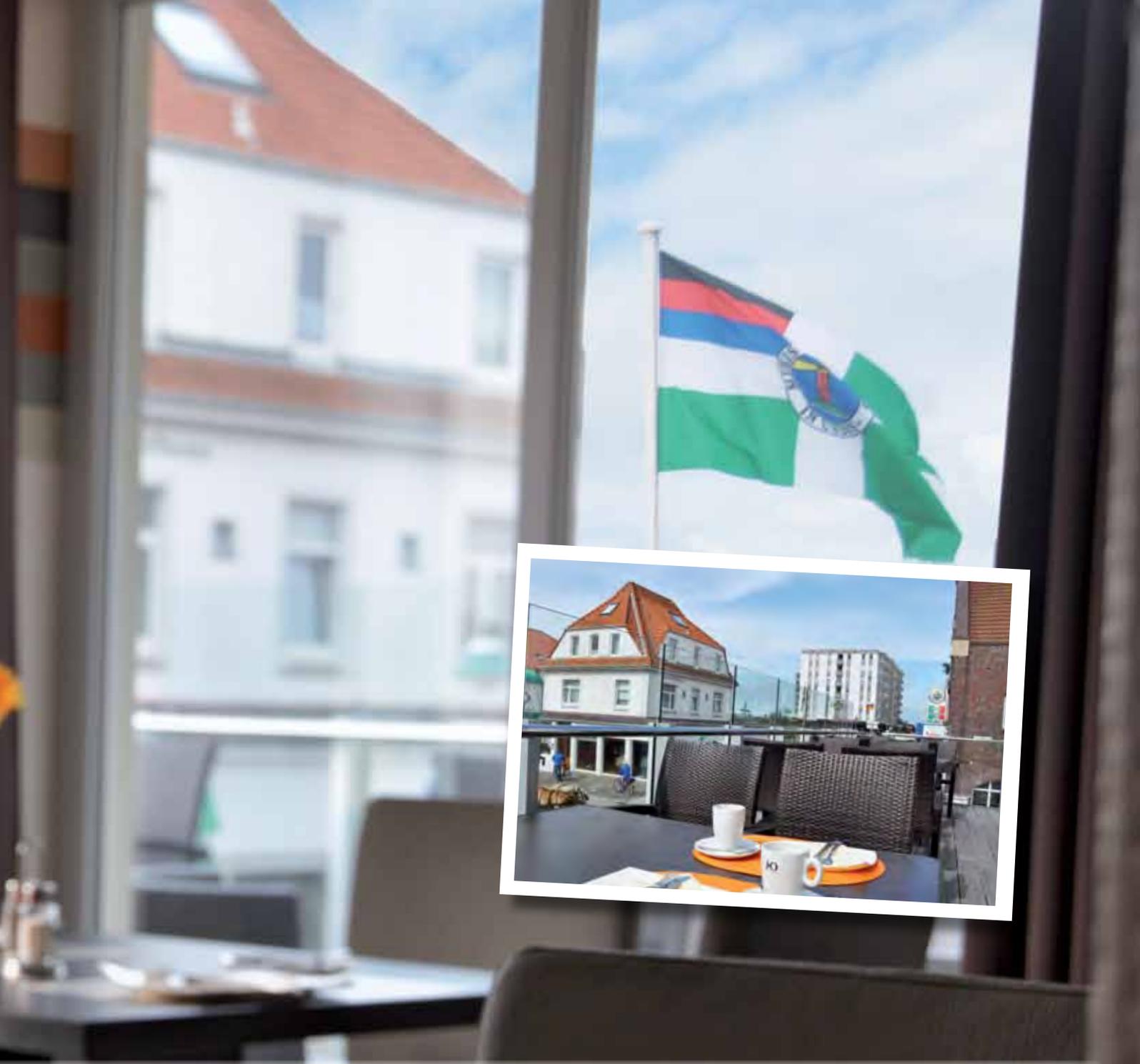
Helle Suiten, edle Ausstattung: Seit ihrem Neubau ist die Villa Erika ein modernes Hotel mit einmaligem Komfort



Teller klappern. Besteck klirrt. Kinder kreischen vergnügt, während im Hintergrund leise Elton John und Bon Jovi aus dem Lautsprecher säuseln. Es herrscht reges Treiben im nigelneuen Frühstücksraum der Villa Erika. „Jetzt ist die Villa Erika erstmals ein richtiges Hotel“, sagt Geschäftsführer Volkmar Vogel.

Ab sofort wird in der Villa Erika allmorgendlich ein reichhaltiges Frühstück in dem neu gestalteten großzügigen Frühstückscafé mit angeschlossener Sonnenterrasse und herrlichem Blick serviert. Das Angebot lässt keine Wünsche offen: Müsli und Marmelade, Brot und Brötchen, Kaffee und Kakao – und Sekt. Auch Schinken sowie Lachs und Krabben finden sich auf dem Buffet. Und natürlich Eier.

Eier in allen Variationen, die selbstverständlich vor Ort frisch zubereitet werden. Das Frühstückscafé ist aber nicht nur Gästen der Villa Erika vorbehalten. Es steht allen Urlaubern, Kurgästen und natürlich Borkumern offen. Für 15 Euro kann man genüsslich und ausgiebig frühstücken, während man auf der großzügigen Terrasse die ersten Sonnenstrahlen des Tages genießt und das muntere Treiben auf Borkums Flaniermeile beobachten kann. Mit diesem herrlichen Blick auf Borkums Innenstadt kann man ganz in Ruhe seinen Urlaubstag planen. Bisher konnte man in der Villa Erika nur übernachten. Aber was heißt schon „nur übernachten“. „Wir haben Suiten in einer Größe wie kein anderes Haus“, berichtet Volkmar Vogel. Auf bis zu 65 Quadratmetern kommen sich garantiert keine Familienmitglieder ins



Gehege. Die Zimmer sind so geräumig, dass man auch mal drei Tage ostfriesisches Regenwetter ausharren kann, ohne dass einem die Decke auf den Kopf fällt. Kinder haben hier genug Platz zum Spielen und Toben.

Die zwölf Suiten sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet: Mini-Bar, Flachbildschirm, Wasserkocher und vieles mehr. Jede Suite hat ihren eigenen Balkon, der mit modernen Terrassenmöbeln versehen ist, sodass man gemütlich draußen sitzen kann. Bewohnern der obersten Etage bietet sich ein fast schon malerischer Blick auf die Nordsee. Besonders schwärmt Volkmar Vogel auch von der Gestaltung der Villa Erika. „Gigantisch“ sei etwa der Mut zur Farbe. Mal gelb, mal grün, mal orange, mal lila sind die Suiten eingerichtet – alles natürlich sehr geschmackvoll und edel. Gäs-

te würden sich oft mit einem bestimmten Suiten-Wunsch bei ihm melden, erzählt der Geschäftsführer schmunzelnd. „Ich will aber nur die grüne Suite“, heißt es dann. Mitunter sind die Kunden sogar gewillt, ihren Urlaub dafür zu verschieben.

Dabei war die jüngere Vergangenheit der Villa Erika eher wechselhaft. Es gab immer wieder neue Eigentümer. Der Putz begann zu bröckeln. Fenster wurden eingeschmissen. Das einst stattliche Haus aus der Gründerzeit verkam zu einem Schandfleck, zu einer Ruine, deren Bausubstanz nicht mehr zu retten war. Der letzte Eigentümer tat schließlich das „einzig Richtige“, so Vogel, und riss die Villa ab. An gleicher Stelle entstand ein modernes Hotel, das dem Namen Villa



Erika wieder alle Ehre macht. Zunächst unter der Flagge des Hotel Vier Jahreszeiten betrieben, hält Volkmars Vogel das Steuer nun schon in der dritten Saison fest in der Hand. „Die Villa Erika ist sehr kinderfreundlich“, sagt Vogel. Zahlreiche Betten stehen für die Kleinen bereit. Viele Familien treffen sich mittlerweile sogar hier. Dann bewohnen Großeltern das eine Apartment, Kinder sowie Enkel das andere. „Das Haus ist sehr zentral, liegt in der Fußgängerzone, sodass die Kinder einfach mal aus der Tür stürmen können, ohne dass eine Straße vor der Tür ist“, erklärt Vogel weiter. Übrigens sind auch die Zeiten des Frühstückcafés sehr familienfreundlich. Von 8.30 Uhr bis in die frühen Mittagsstunden werden dort Kaffee und Brötchen serviert. Entspanntes Ausschlafen ist also kein Problem. Neu seit dieser Saison ist auch die Sauna im Keller des Hauses. Das Dampfbad mit Ruheraum und Erlebnisdusche ist von den Gästen individuell buchbar.

Doch weiterhin einer der wohl größten Vorzüge der Villa Erika ist die hervorragende Lage des Hotels. „Man hat das pulsierende Leben der Bismarckstraße“, erklärt Volkmars Vogel. Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe, das Freizeitbad Gezeitenland liegt quasi um die Ecke und bis zum Badestrand sind es weniger als fünf Minuten.

Beinahe nebensächlich erwähnt Geschäftsführer Vogel, dass auch der ein oder andere Künstler schon in den Genuss der Annehmlichkeiten der Villa Erika gekommen ist. Erst vor wenigen Wochen nächtigte etwa Justus Frantz in dem Hotel. „Oh, guck mal da oben!“, schwärmten die vorbeigehenden Gäste, als der Star-Dirigent bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse sein Frühstück genoss. „Das war sehr, sehr schön“, schwärmt Geschäftsführer Vogel nicht ohne Stolz.

IRMGARD ABELING
KOSMETIK AUF BORKUM

KOSMETIKBEHANDLUNGEN
FÜR SIE & IHN

FUSSPFLEGEBEHANDLUNGEN

KOSMETIK AUF BORKUM
IRMGARD ABELING
Wilhelm-Bakker-Straße 26
26757 Borkum
Tel. 0 49 22 - 92 32 662

IRMGARD ABELING
Beauty- und Shopbereich
im Gezeitenland
Tel. 0 49 22 - 93 29 93
abeling@kosmetik-auf-borkum.de
www.kosmetik-auf-borkum.de

THALASSO HAUTNAH ERLEBEN

Thalasso-Frische
Kosmetikbehandlung
für feuchtigkeitsarme und sonnengeschädigte Haut.
Verweilzeit ca. 50 Minuten. **48,- €**

Smutjes Bar

Heute mixt unser Smutje passend zum Sommer:
Abendrot-Mix

Der Smutje ist einer der wichtigsten Männer an Bord. Gerade nach einem langen Tag auf See hat die Crew einen Bärenhunger und einen Mordsdurst. Immer nachdem die Mannschaft gespeist hat, mixt ihnen der Smutje noch einen leckeren Drink.

Zutaten für den **Abendrot-Mix**

-  24 Eiswürfel
-  300ml Kirschsafft
-  360ml Tonic Water
-  6cl Gin



Unser Smutje gibt zuerst das Eis in eine Karaffe und schüttet anschließend Tonic Water, Kirschsafft und Gin hinzu. Nun mixt er das Getränk mit einem Löffel gründlich durch, verteilt den Inhalt auf 6 Gläser und serviert der Crew einen erfrischend-leichten Sommercocktail.

Na, denn mal Prost! *Ever Smutje*



Michael Wendler live auf Borkum

Borkum
Nordseeinsel
mit Hochseeklima

MICHAEL WENDLER

„SIE LIEBT DEN DJ“

„HÄSCHENPARTY“

DIE GANZ BESONDERE SCHLAGER-PARTY

DIENSTAG, 2. AUGUST 2011 AB 20.00 UHR

DANACH: SCHLAGER-PARTY MIT DJ BIS MITTERNACHT

**IM VORPROGRAMM:
DUO LEUCHTFEUER**

Der schönste Strand Brasiliens - Jericoacoara





Brasília - Wer hat's erfunden? Die Schweizer waren es nicht – nein - die Redakteure der Washington Post haben Jericoacoara zum schönsten Strand Brasiliens gekürt. Ein Land so groß wie ein Kontinent mit über 7.000 Kilometer Küste – was macht da das Besondere an einem Stückchen Strand aus? Die Anreise ist immer noch beschwerlich, obwohl heute in Fortaleza Reiseveranstalter organisierte Busfahrten nach Jeri – so wird der Ort liebevoll genannt – anbieten. Man spaziert am Praia Iracema einfach in eines dieser vollklimatisierten Büros, bucht die Fahrt und wird tags darauf vor dem eigenen Hotel eingesammelt. Die Reisegemeinschaft besteht fast ausschließlich aus wohlhabenden Südbrasilianern, die sich von einem bemühten Reiseleiter die Naturschönheiten

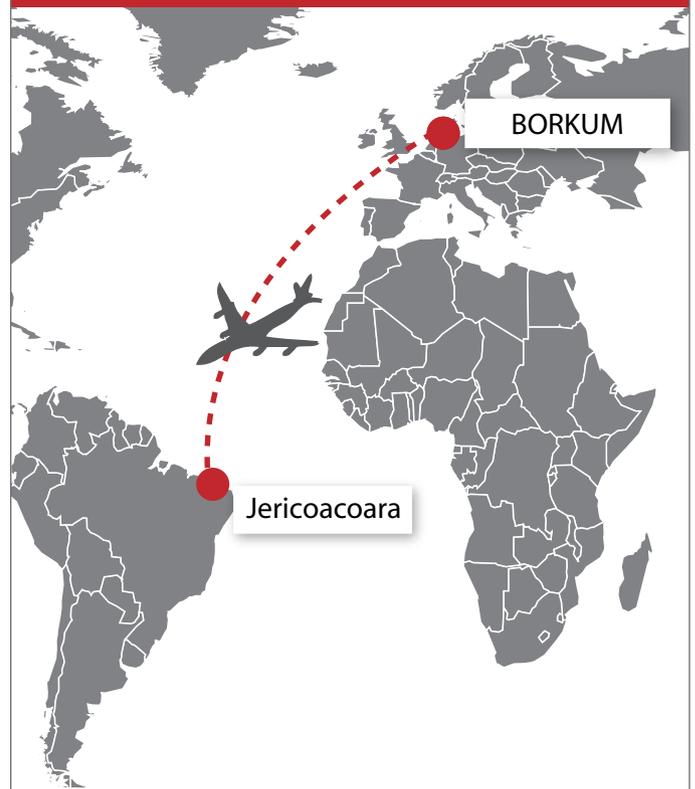
und die Geschichte Jeris erklären lassen. So ganz nebenbei kann man Buggy-Ausfahrten und Kitesurf-Kurse buchen, es gäbe schließlich viel zu tun im Paradies. Paradies? Das hat man doch schon mal irgendwo gehört. Misstrauen macht sich breit. Später hält der vollklimatisierte Bus im gefühlten Nirgendwo, es geht in die Jeeps, die sich kurz darauf durch die Sanddünen schieben. Die Gruppe aus Florianopolis hat bereits reserviert, jeder wird vor seiner gebuchten Pousada sorgsam abgesetzt. Und ohne Buchung? Im Zentrum abspringen und nach Zeichen für eine preiswerte Unterkunft suchen. „Pousada do Família Juventude“ klingt nach Sockelbetrag und kleinem Budget, was sich dann auch tatsächlich bestätigt. Szenenwechsel. „Do you like snow?“, so die unvermittelte Frage



in der Disco „Mama Africa“. Damit wird wohl kaum das Wetter hier gemeint sein und das viel zitierte Paradies bekommt weitere Schrammen. Gegenüber ein paar Kitesurfer in der Gruppe, allesamt Europäer, darunter viele Deutsche, die hier ihre blondierten Haare spazieren führen. Man gibt sich locker, viele verbringen ihren gesamten Urlaub hier, kennen ansonsten keinen anderen Ort in Brasilien. Wozu auch? Jericoacoara ist längst kein Traveller-Eldorado mehr, heute bestimmen wohlhabende Südbrazilianer, Wochenendtouristen aus dem nahen Fortaleza und vereinzelt Sporturlauber, die ihre Reise bereits komplett durchgebucht haben, die sandigen Straßen von Jeri. Und auf denen knattern Quads, Motorräder, Jeeps, Pick-ups und Buggys um die Wette. Motorenlärm im Paradies? Die Schrammen wachsen zu einer großen Beule. Aber dann: perfekte Wellen zum Surfen, Sonnenuntergang auf der „Sunset Dune“ und ein eiskaltes Bier in der Strandbar. Mit



DIE REISE VON BORKUM NACH JERICOACOARA



Einbruch der Dämmerung verändert auch Jeri seine Farben und die romantischen Gassen mit den hübsch dekorierten Steinhäusern im wüstenartigen Adobestil werden in sanftes, buntes Licht getaucht. Die Beule heilt.

Reisetipps:

Pousada Juventude, Rua do Forro, Jericoacoara, Ceará, Tel.: (88) 9952-9703, (85) 9948-3226, www.pousadajuventude.com.br, Zimmer bei Pedro mit Frühstück ab 30,- Real.

Pousada Toscana, Rua Rufino de Alencar 272, Fortaleza, Ceará, Tel.: (85) 3088-4011, www.pousadatoscana.com.br, Fabrizio vermietet die wohl preiswertesten Zimmer von Fortaleza ab 28,00 Real ohne Frühstück.

Global Connection, Rua do Forro, Jericoacoara, Ceará, Internet-Café und Reisebüro, Dennis aus Holland organisiert die billigsten Flug- und Bustickets ohne Aufpreis, ebenso preiswerte Ferngespräche nach Europa (1,50 -2,00 Real / Minute) und günstige Internetverbindungen.

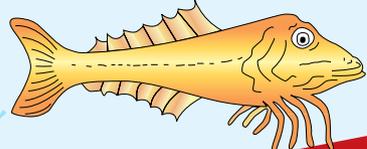
Kitesurfing, www.infokiteschool.com, ebenso Verleih von Windsurfmaterial und Wellenreiter (ab 15,00 Real / Stunde) am Strand. Buggy-Touren kosten in Jeri rund 200,00 Real für eine Gruppe.

Anreise von Fortaleza (Rodoviária) mit dem Linienbus ab 50,00 Real oder mit dem Charterbus vom Praia Iracema für 60,00 Real. Der Transfer mit dem Jeep sollte inklusive sein.

Abreise in Jeri von der Pousada do Norte, Rua das Dunas, Tel.: (88) 3669-2266, www.pousadadonorte.com.br dreimal täglich ab 45,00 – 50,00 Real. Ebenso verschiedene Charterbusse ab 70,00 Real nach Fortaleza, auch direkt zum Flughafen und Rodoviária.

KNURRHAHN

- täglich geöffnet -



Vorsicht: Frisch belegt!



FRANZ-HABICH-STRASSE 16

BORKUMER KLEINBAHN

Bistro- und Speisewagen

Dampfzugfahrt auf der Nordseeinsel Borkum



Lassen Sie sich mit dem historischen Zug, während der 7,5 Kilometer langen Fahrt, in das Jahr um 1900 zurückversetzen. Neben dieser einzigartigen Fahrt mit dem „Weyer Wagen Nr. 45“, wird in dem nostalgischen Waggon-Café mit Kaffee und Kuchen oder Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt. Genießen Sie die außergewöhnliche Fahrt mit dem historischen Dampfzug und machen Sie den Tag zu einem einmaligen Erlebnis ...

Dauer: ca. 1 Std.
Preise:

Erwachsener	14,00 €
Kind (4–11 J.)	8,00 €

Ein Stück Kuchen sowie 2 Tassen Kaffee oder ein Kaltgetränk sind im Fahrpreis enthalten. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, empfehlen wir eine Reservierung am Fahrkartenschalter.

Unser Tipp:
Besuchen Sie im Sommer am Wochenende das **Waggon-Café** am Fährhafen

Termine 2011

Mittwoch,
13., 20., 27. Juli
03., 10., 17., 24., 31. August
19., 26. Oktober

15:00 Uhr ab Inselbahnhof
Zusatztermine für Gruppen auf Anfrage!

Kartenvorverkauf/Reservierung am Bahnhof (Fahrkartenschalter) erwünscht
Tel.: 0 49 22/3 09-0
info@borkumer-kleinbahn.de • www.borkumer-kleinbahn.de

Bitte vormerken!

Buchvorstellung und Vernissage

So., 24. Juli ab 11 Uhr, Teehaus in der Süderstraße 22
Buchvorstellung und Vernissage STRANDUNG
VOR BORKUM – UNTERGANG DER TEESWOOD

Promenadenfete

Mi., 27. Juli, Kulturinsel

Das allseits beliebte Open-Air-Fest bietet den Besuchern über den ganzen Tag ein vielfältiges Programm mit Live-Musik und Unterhaltung für Erwachsene und Kinder. Da die Promenade derzeit saniert wird, findet das Fest an der Kulturinsel statt.

Tag der Seenotretter – die Seenotretter stellen sich vor

So. 31., Juli 2011, Schutzhafen

Open Ship des Seenotrettungskreuzers Alfred Krupp, Gespräche mit der Besatzung und Infostand mit Rettungsgerät

Tennis-Turnier Borkum Open

3. - 14. August 2011, Tennisinsel

Motto: „Tennis im Sand, Urlaub am Strand und den Cocktail in der Hand.“ Das Bäderturnier ist wieder da! Deutschlands traditionsreiches Bäderturnier auf Borkum erstrahlt wieder in neuem Glanz und verspricht ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Ob der frühere DavisCup-Sieger Marc-Kevin Goellner oder Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder – an diesen Tagen lässt es sich niemand nehmen, die Tennisschläger zu schwingen. Und auch wer keine Lust hat, sich sportlich zu betätigen, kommt an den Turniertagen voll auf seine Kosten. Von Disco- über Skatabende und Whiskey-Tasting bis hin zur langen Einkaufsnacht – Gäste und Insulaner erwartet ein spannendes Programm.



HOTEL *das miramar*

Kulinarische Köstlichkeiten

Unsere Treue-Aktion im Restaurant „Zur Kogge“

Jetzt neu im Restaurant „Zur Kogge“ im Hotel „das miramar“: Genießen Sie unsere kulinarischen Köstlichkeiten und sammeln Sie dabei Treuepunkte für jeden Speisenverzehr. Fragen Sie nach unserer neuen Bonus-Karte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

das miramar

Am Westkaap 20
26757 Borkum

Fon 0 49 22 - 9 12 30
Fax 0 49 22 - 91 23 83

E-Mail: info@miramar.de
www.miramar.de





Tennis am Meer.

Genießen Sie den weißen Sport auf Borkum!

Vier Ascheplätze und zwei Spielflächen in der Halle direkt am Nordstrand.

Weitere Informationen und Buchung im Gezeitenland.

Gezeitenland
Wasser und Wellness

Gezeitenland ~ Wasser und Wellness

Goethestraße 27, 26757 Borkum

Telefon (04922) 933 600

www.gezeitenland.de



Mehr erleben. Im Gezeitenland.

Beach-Volleyball-Turnier

30./31.7., 6./7.8., 13./14.8. am Nordstrand

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Sommer das große Beach-Volleyballturnier des Niedersächsischen Volleyballverbandes statt. An drei Wochenenden haben Volleyballbegeisterte während der schönsten Sommertage die Möglichkeit, sich sportlich zu messen und abends im großen Party-Zelt in den Dünen gemeinsam zu feiern. Die aus dem ganzen Land anreisenden Sportler können während der Turniertage an einem extra dafür vorgesehenen Strandabschnitt zelten.

Shanty-Chor „Oldtimer“ – Konzert „Melodien der Meere“

Do. 4. August 2011, Kulturinsel, Großer Saal, 20 Uhr

Für Borkumurlauber sind sie ein Pflichtprogramm und für Insulaner schon längst bekannt: Der Shanty-Chor Oldtimer gehört seit fast 35 Jahren zum künstlerischen Höhepunkt der Insel und begeistert mit seinem vierstimmigen Chor. Auch am 4. August zeigen die Musiker wieder, was in ihnen steckt und präsentieren in der Kulturinsel das Konzert „Melodien der Meere“.

Kulinarische Lesung am Mittag

Mi. 3. August 2011, 12:30 Uhr, Teehaus, Süderstr. 22

Karten bitte im Vorverkauf im Teehaus reservieren (es stehen nur 36 Plätze zur Verfügung) Eine neue Form von Lesungen hat der BurkanaVerlag in diesem Jahr auf Borkum einführen: Kulinarische Lesungen am Mittag. Diese neue Form bietet sich auch an, denn gelesen wird aus dem Buch DIE KOCHENDEN SEENOTRETTNER: Die beiden Borkumer Seenotretter Kapitän Fritz Brückner und Klaus D. Wybrands sowie der Berliner Journalist Wolf Schneider werden zwei Stunden aus ihrem gemeinsamen Buch vorlesen.

Spielinselfest

Fr. 5. August 2011, Spielinsel

Das große Spielinselfest mit seinen verschiedenen lustigen Spielangeboten und Kinderanimationsprogrammen gilt als DAS Highlight für unsere Kleinen. „Heiner – der Rockmusiker für Kinder“ sorgt zwischen 14 – 18 Uhr für musikalische Unterhaltung.

Hafenfest

Sa. 6. August 2011, Schutzhafen

Maritime Festmeile rund um das Clubhaus des Wassersportvereins Burkana und am Feuerschiff Borkumriff am Neuen Hafen.

Auflage: 10.000
ISSN 1864-5992
www.burkana.de
UStIdNr.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 990096
Fax 04922 990086
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: die reporter
Düsseldorfer Str. 47, 10717 Berlin
Tel. 030 88680606
Fax 030 88680607
E-Mail: redaktion@die-reporter.info

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: BurkanaMedia
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Nik Schneider
Illustrationen: Sebastian Pripad
Redaktion: Wolf Schneider, Sven Frese,
Horst Hollmann, Karoline Kallweit
Lektorat: Ulrike Schneider

Fotos: Jörg Zogel, BurkanaMedia, Sven Frese,
Horst Hollmann, Brenda Vogel,
Rudolf Burth, Wendelin Buse, Uli Heuser

Inserenten:

Akropolis Restaurant, Aquavit Restaurant, Augenoptik Kieviat, Bäckerei Müller, Borkumer Kleinbahn, Brasserie, Bauernstuben Restaurant, Borkumer Volksbank, Charisma, Fischimbiss Konter, Gezeitenland, Haus Evelyn, Hotel das miramar, Irmgard Abeling Kosmetik, Kaufhaus Henny Akkermann, Knurrhahn, Küchen Kramer, Kur- und Touristikservice, Massagepraxis Cornelius und Theda Akkermann, Milchbude Ralf Stonner, Möbel Eilers, Nordsee Kletterpark Borkum, OLB Immobiliendienst, Restaurant Alt Borkum, Scheunenrestaurant Upholm-Hof, Seute Deern, Stadtwerke Borkum, Strandwetter.info, Suite-Hotel Villa Erika, Yachthafen Restaurant

Abonnement:

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 18 Euro inkl. Porto für vier Ausgaben jährlich und kann jederzeit gekündigt werden. Sie können jederzeit von dieser Bestellung zurücktreten. Bestellt werden kann es auf unserer Website, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.

Maritimer Fotowettbewerb 2011

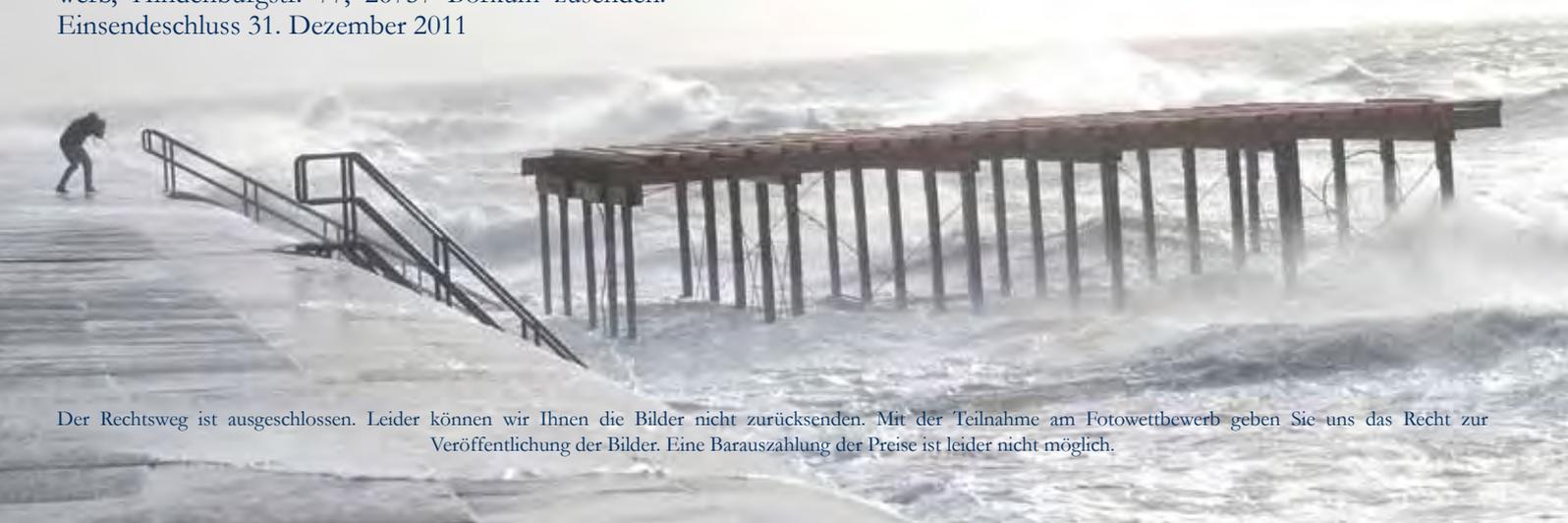
Fotografieren Sie gerne? Mögen Sie auch das Meer, den Strand, Schiffe, Wassersport, maritime Seezeichen und Menschen an der See vor dem Objektiv Ihrer Kamera? Möchten Sie Ihre Bilder veröffentlicht sehen? Bitte schicken Sie uns Ihre Wettbewerbsfotos als digitale Datei per E-Mail an foto@burkana-magazin.de zu. Wenn Sie nicht mit der Digitalkamera fotografieren, können Sie uns auch gerne einen Papierabzug ab Format 10x15 an BurkanaVerlag, Stichwort Fotowettbewerb, Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum zusenden. Einsendeschluss 31. Dezember 2011

1.Preis
Gutschein
über
100 Euro

2.Preis
Gutschein
über
75 Euro

3.Preis
Gutschein
über
50 Euro

Zu gewinnen sind Gutscheine Ihrer Wahl für Geschäfte oder Lokale unserer Inserenten aus Burkana, Kieken & Kopen und Natt & Drög.





Besuchen Sie unsere Webseite
www.upholm-hof.de



Scheunenrestaurant upholm-hof



Täglich
wechselnde
Mittagskarte



Große Auswahl an Fisch-
& Fleischspezialitäten,
gutbürgerliche Küche



Torten, Kuchen &
Brot aus der haus-
eigenen Bäckerei!

Upholmstr. 45 | 26757 Borkum | Tel.: 0 49 22 - 41 76

Küche von 11:00 - 14:00 Uhr und 17:00 - 22:00 Uhr

Täglich durchgehend ab 11:00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag

www.upholm-hof.de

Termine unserer Livebands

Datum	Uhrzeit	Band
22. - 23. Juli 2011	18-22 Uhr	Triangel
So. 24. Juli 2011	11-14 Uhr	Triangel
29. - 30. Juli 2011	18-22 Uhr	Sommerparty
So. 31. Juli 2011	11-14 Uhr	Sommerparty
5. - 6. August 2011	18-22 Uhr	Duo Leuchtfeuer
So. 7. August 2011	11-14 Uhr	Duo Leuchtfeuer

Jeden Mittwoch Jazz mit den Dixieländern

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Hentschel &
das Team vom Upholm-Hof

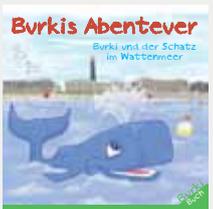
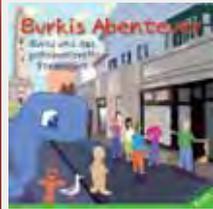
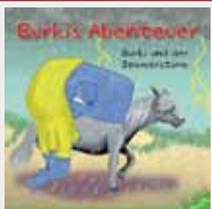
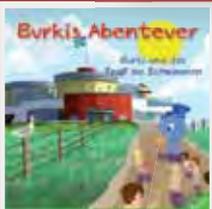
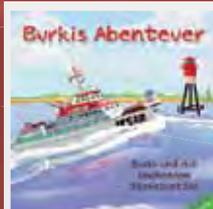


2011 IST SUPER-WAL-JAHR AUF BORKUM

Burkis Abenteuer



Kennst Du schon die neuen spannenden Abenteuer mit Burki, dem kleinen blauen Wal und seinen Freunden?

 <p>Burkis Abenteuer Burki und der Schatz im Wattweiser</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und die verschwindenden Krümel</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und der Meilenlauf</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki auf heißer Spur</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und das Geheimnis der chinesischen Briefe</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und das Festivale</p>
erhältlich beim BurkanaVerlag und im Borkumer Buchhandel	erhältlich in den Filialen der Bäckerei Müller	erhältlich im Schuhhaus Melles	erhältlich im Kaufhaus Henny Akkermann	erhältlich in Oma's Borkumer Teestübchen	erhältlich bei Kiki Kids Outlet
 <p>Burkis Abenteuer Burki und die großen Heldenstädte</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und die große Heldentat</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und der Ziegenrücken</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und der Tag im Eisenwerk</p>	 <p>Burkis Abenteuer Burki und die tolle Abenteuer</p>	
erhältlich bei der Tourist-Information	erhältlich bei der AG „Ems“	erhältlich in den Restaurants „Bauernstuben“, „Knurrhahn“ und „Valentins“	erhältlich im Gezeitenland	erhältlich beim BurkanaVerlag und im Borkumer Buchhandel	

Weitere Informationen findest Du im Internet unter

www.burkis-abenteuer.de

facebook

Jetzt Burki-Fan werden!
www.facebook.de/burkibuch

BurkanaVerlag

